

punkt
3

Nr. 22/2025 | 20. November

Mobil mit dem ÖPNV

Erinnerungen an einen außergewöhnlichen S-Bahnchef

Trauer um Peter Buchner

S. 4/5

Foto: DB AG / Oliver Lang

ab S. 8

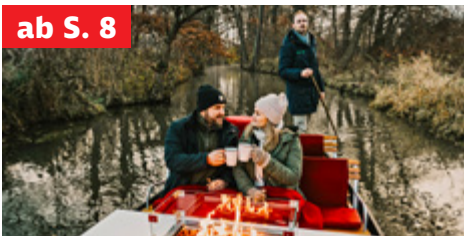


Foto: TMB-Fotoarchiv / Malte Jäger

Kuschlige Genuss-Zeit zu zweit
Winterleuchten und Weihnachtszauber
im schönen Brandenburg.

S. 12/13



Foto: freepik.com

Aufwärmen und entspannen
Diese Ruheoasen bringen Auszeiten
vom Alltag in der kalten Jahreszeit.

S. 14



Foto: DB AG / Oliver Lang

Neue Strecke kennenlernen
So bereitet DB Regio Nordost das
Zugpersonal zum Fahrplanwechsel vor.

HILFE FÜR OBDACHLOSE MENSCHEN IN DER KALTEN JAHRESZEIT



Foto: Willing-Holtz / DRK

Der DRK-Wärmebus und der Kältebus der Berliner Stadtmission sind wieder unterwegs. Bis zum 31. März 2026 sind die Teams täglich im Einsatz, um obdachlose Menschen in der kalten Jahreszeit zu unterstützen. Der DRK-Wärmebus ist von 18 bis 24 Uhr unter ☎ 030 6003001010 erreichbar. Der Kältebus der Stadtmission ist von 20 bis 2 Uhr unterwegs. Das Team

ist unter ☎ 030 690333690 erreichbar. Weitere Infos sind unter → drk-berlin.de/start/ehrenamt/waermebus und → berliner-stadtmission.de/kaeltebus zu finden. Die Ehrenamtlichen bitten auch um Hinweise aus der Bevölkerung. Wichtig: Die Betroffenen immer erst fragen, ob sie Hilfe brauchen und annehmen möchten.

AUS DEM INHALT

Erfolgreiche Premiere

Im Berliner Olympiastadion fand erstmals ein offizielles Saisonspiel der NFL statt. Die S-Bahn Berlin war mit ihrem beliebten Promo-Mobil vor Ort.

..... **Seite 6**

Kalender feiert Jubiläum

Endlich wieder Türchen öffnen! Der Weihnachtskalender der S-Bahn Berlin wird 20 – und verkürzt auch in diesem Jahr die Wartezeit aufs Fest.

..... **Seite 7**

Gewinne sichern

Die S-Bahn Berlin verlost Tickets für einen Futschi mit Edith und das Abschlusskonzert des „Louis Lewandowski Festivals“. Mitmachen lohnt sich!

..... **Seite 15**

Geschenke aus Brandenburg

Die Mark kann nicht nur Natur, sie kann auch Genuss. Kleine Kostproben davon lassen sich wunderbar verschenken. punkt 3 gibt regionale Tipps.

..... **Seite 28**

BAHNLEKTÜRE

Doppelleben einer Tänzerin

Was bleibt von Japan, wenn man die Postkartenmotive weglässt? Anna Sanner kennt die Antwort: Schweiß, Glitzer und Disziplin. Nach ihrem Debüt „Wie man in Japan Ninja wird“ wagt sie sich erneut in die Schatten-seiten des Archipels – oder besser: ins grelle Licht der Nachtclubs von Osaka. Sanner schreibt ohne Pathos, aber mit einer feinen, oft ironischen Selbstbeobachtung. Ihr Doppelleben als Lehrerin und Go-go-Tänzerin wird zur Studie über Rollenspiele, Kulturaustausch und Selbstbehauptung im Scheinwerferlicht. Dabei begegnet sie dem japanischen Pflichtbewusstsein mit deutscher Neugier – und entdeckt darin eine eigentümliche Form von Freiheit in einem Leben zwischen zwei Rhythmen: dem Takt der Arbeit und dem Beat der Nacht. |lk



Cover: Reisedepeschen Verlag

INFO

Anna Sanner, „Wie man in Japan Ninja wird: Eine wahre Geschichte“, Verlag: Reisedepeschen, 2022, 352 Seiten, 20 €

Deutschland-Ticket: Jetzt aktiv werden!

Kund:innen müssen der Preisanpassung zustimmen

 Bis zum 30. November 2025 müssen Kund:innen der S-Bahn Berlin und von DB Regio Nordost der Preisanpassung beim Deutschland-Ticket aktiv zustimmen, um das Angebot auch weiterhin nutzen zu können. Wer das nicht tut, dessen Abonnement wird automatisch zum 31. Dezember 2025 gekündigt. Wichtig für alle, die das Deutschland-Ticket nicht selbst bestellt haben: Zustimmung muss grundsätzlich der:die Vertragspartner:in, also die Person, die das Abo bestellt hat.

Wie berichtet steigt der Preis für das Deutschland-Ticket zum 1. Januar 2026 von 58 auf 63 Euro. Auch der Preis für das Deutschland-Ticket Job steigt und beträgt dann 59,85 Euro – abzüglich der Zuzahlung der Arbeitgebenden in Höhe von mindestens 15,75 Euro.

Zustimmung für Kund:innen der S-Bahn Berlin:

Unter [→abo-antrag.de](https://abo-antrag.de) lässt sich jederzeit ganz bequem alles rund ums Abonnement regeln. Wer dort bereits registriert ist, meldet sich einfach an und stimmt unter dem Reiter „Abo verwalten“ der Preisanpassung und somit der Weiterführung des Abonnements zu. Wird die Anpassung abgelehnt, endet das Abo zum 31. Dezember 2025.



Noch nicht registriert? Kein Problem: Einfach unter [→abo-antrag.de/preisabstimmung](https://abo-antrag.de/preisabstimmung) die persönlichen Daten eingeben und die Zustimmung erteilen. Anschließend erhalten die Abonnent:innen eine E-Mail, mit der die Registrierung abgeschlossen wird.

Wer sich nicht sicher ist, ob bei der S-Bahn Berlin aktuelle Daten vorliegen, weil in der letzten Zeit umgezogen oder die E-Mail-Adresse geändert wurde, kann das leicht prüfen. Im Reiter „Abo verwalten“ können die Daten eingesehen und angepasst werden.

Mehr Infos:

→ sbahn.berlin/dticketzustimmung

Zustimmung für Kund:innen von DB Regio Nordost:

Die Rückmeldung zur Preisanpassung ist über zwei Wege möglich:

1 Im Aboportal

Einfach unter [→abo.bahn.de](https://abo.bahn.de) mit dem bahn.de-Account anmelden und beim Deutschland-Ticket auf „Abo verwalten“ klicken. Unter den Infos zum Abo findet sich der Button „Vertragsänderung zustimmen“. Dort kann man alle Informationen zu den Änderungen nachlesen. Hier können Kund:innen der Fortführung des Abonnements zum neuen Preis entweder zustimmen oder die Fortführung ablehnen, dann endet das Abo zum 31. Dezember 2025.

2 In der App DB Navigator

In der App DB Navigator das Deutschland-Ticket mit dem sichtbaren QR-Code öffnen. Ganz oben erscheint grau hinterlegt der Hinweis „Aktion erforderlich“ mit weiteren Infos. Über den Button „Vertragsveränderungen zustimmen“ werden Kund:innen zum Aboportal weitergeleitet, wo man den neuen Tarifbedingungen zustimmen oder diese ablehnen kann.

Mehr Infos: [→bahn.de](https://bahn.de)



Neuer VBB-RadPark in Neuenhagen bei Berlin

In Neuenhagen bei Berlin wurde der zweite VBB-RadPark eröffnet! Das neue Fahrradparkhaus am Süd-Ausgang des S-Bahnhofs bietet den Pendler:innen ab sofort neue komfortable, wetter- und diebstahlgeschützte Stellplätze für Fahrräder jeglicher Art. Damit wird der Weg zur S-Bahn noch bequemer: einfach ankommen, Rad sicher abstellen und direkt weiter mit Bus und Bahn.



Foto: VBB

Fakten zum VBB-RadPark

- Über 264 Stellplätze in zwei baulich getrennten Modulanlagen
- 84 gesicherte Stellplätze, davon 80 Stellplätze in Doppelstockparkern und 4 Stellplätze an Anlehnbügeln
- 180 frei zugängliche Stellplätze
- Schließfächer für Helme und Zubehör in den Sammelschließanlagen
- Fahrradreparaturstation
- Videoüberwachung

Das neue Fahrradparkhaus am S-Bahnhof Neuenhagen ist Teil des Pilotprojekts „Modulares Fahrradparken“ das vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) koordiniert wird. In dessen Rahmen entstehen an insgesamt 13 Standorten in Brandenburg hochmoderne Fahrradabstellanlagen.

Weiteres auf [→vbb.de/radpark](https://vbb.de/radpark)

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Er bewegte Berlin, Brandenburg und sein S-Bahnteam

S-Bahnchef Peter Buchner im Alter von 58 Jahren gestorben

„Mit Peter Buchner verliert Berlin einen Menschen, der sich wie kaum ein anderer mit Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein für einen verlässlichen S-Bahn-Verkehr in unserer Stadt eingesetzt hat. Er hat sich damit den Dank und die Anerkennung vieler Berlinerinnen und Berliner verdient, für die die S-Bahn ein unverzichtbarer Teil des täglichen Lebens ist. Sein Engagement war unermüdlich – sein Wirken wird bleiben.“

Kai Wegner,
Regierender Bürgermeister
von Berlin



Peter Buchner 2023 im Führerstand einer S-Bahn der neusten Baureihe.

Am 4. November ist S-Bahnchef Peter Buchner im Alter von 58 Jahren gestorben. Und auch, wenn viele von seiner schweren Krebserkrankung wussten, so hatten sie dennoch inständig gehofft, dass er diesen Kampf gewinnen würde. Doch er verlor ihn – ganz kurz vor seinem 59. Geburtstag. Zurück bleiben tiefe Trauer und Sprachlosigkeit über den Verlust des Mannes, der die Berliner S-Bahn, ihre Mitarbeitenden und ihre Fahrgäste im Herzen trug.

Peter Buchner war ein Bahn-Fan durch und durch: 1966 in Niederbayern geboren, begeisterte er sich

schon als kleiner Junge für Züge. Sein BWL-Studium in München mit Schwerpunkt Verkehrswirtschaft finanzierte er sich mit Jobs als Schlafwagenschaffner und Aushilfskellner im Bordbistro. In dieser Zeit gründete er mit Gleichgesinnten den bayerischen Landesverband Pro Bahn – und wurde wenig später in Nürnberg zum Fahrgastvertreter gewählt.

Im Alter von 25 Jahren begann er bei der Deutschen Bahn und wurde unter anderem Geschäftsführer der Usedomer Bäderbahn und Leiter Controlling und Personal im Regionalbereich Nordost der DB Regio AG.

2009 kam Peter Buchner zur S-Bahn Berlin. Er stand als Vorsitzender der Geschäftsführung vor großen Herausforderungen, denn das Unternehmen steckte zu dieser Zeit in seiner größten Krise. Doch er schaffte es mit großem Verantwortungsbewusstsein, Weitsicht und Entschlossenheit, die S-Bahn Berlin Schritt für Schritt wieder auf Kurs zu bringen.

„Mein Befinden hängt unmittelbar mit der Zahl der verfügbaren Züge zusammen“, hat Peter Buchner einmal dem „Tagesspiegel“ erzählt. Auch daran kann man erkennen, dass die Bahn sein Herzensthema war. Er selbst besaß nie ein Auto und fuhr von seinem Zuhause in Potsdam immer mit S-Bahn oder Regionalbahn ins Büro am Nordbahnhof.

Buchner galt als nahbarer Chef, der die Fehler der S-Bahn offen ansprach und das Vertrauen der Kund:innen und Kolleg:innen zurückgewann. Fahrgäste schätzten seine Zugewandtheit, die Kundennähe und die Gespräche auf Augenhöhe. Er benannte Probleme, ohne sie kleinzureden, und präsentierte realisierbare Lösungen. Und immer wieder trat er mit den Fahrgästen in direkten Kontakt, zum Beispiel wenn er im Kundenzentrum aushalf oder sich auf den Bahnhöfen ihren Fragen stellte. Bei Dankeschön-

„Lieber Peter, Du wirst uns sehr fehlen. Wir werden Deine Werte und Deine Themen weiter in unserer S-Bahn hochhalten.“

Dr. Mélanie Schäffner,
Geschäftsführerin Personal

„Wir trauern um einen Eisenbahner durch und durch, einen hochgeschätzten Kollegen und einen unvergleichlichen Menschen.“

Harmen van Zijderveld,
Regionalverkehrsvorstand im Konzern

„Peter Buchner war für die S-Bahn, aber auch für den Kundenbeirat ein absoluter Glücksfall. Er beschönigte nichts, berichtete immer ausführlich und war begierig, die Meinung der Beiratsmitglieder zu erfahren – immer auf der Suche, das Unternehmen Schritt für Schritt etwas besser zu machen. Probleme nicht nur zu erklären, sondern auch zu lösen. Wir werden ihn vermissen.“

Harald Voß,
Sprecher des Kundenbeirats
der S-Bahn Berlin

„Peter Buchner übernahm die Leitung der Berliner S-Bahn in ihrer größten Krise 2009 und zögerte nicht, sich schon nach kurzer Zeit bei unserem jährlichen Fahrgastsprechtag den Fragen seiner Kunden zu stellen. Auch zum Sprechtag 2025 hatte er zugesagt und dann seinen Vertreter Karsten Preißel gebeten, den ihm so wichtigen Dialog fortzusetzen – jetzt und künftig.“

Christfried Tschepe,
Vorsitzender des Berliner Fahrgastverbands IGEB e. V.



Foto: DB AG / H. Jensen

Im Juni 2025 übergab der S-Bahnchef dem 1000. Lokführer im Rahmen der Ausbildungsinitiative seinen Führerschein.

Veranstaltungen half er persönlich mit und verteilte Gutscheine, Schokolade oder Adventskalender an die Fahrgäste der S-Bahn.

Einmal im Jahr stellte sich der S-Bahnchef beim Fahrgastsprechttag den Fragen der Fahrgäste und des Fahrgastverbandes IGEB. Er erklärte detailliert die Herausforderungen und Hintergründe – und nahm sich für jede Frage Zeit. Gleiches galt für die vier jährlichen Treffen des Kundenbeirats. Hier ließ er es sich nicht nehmen, jeden einzelnen Termin selbst zu leiten – mit Ausnahme des letzten im September, als seine Krankheit ihn daran hinderte.

Eine Herzensangelegenheit war es ihm, soziale Projekte und Einrichtungen zu unterstützen. Dazu zählten langjährige Partner wie der Verein Historische S-Bahn, das S-Bahn-Museum,

Berlin und Brandenburg in verschiedenen Lebenslagen eine wichtige Stütze bieten.

Zu seinen besonderen Momenten gehörte der Gewinn der Ausschreibung mit der Unterzeichnung des Verkehrsvertrages für das Teilnetz Ring/Südost 2016, die Verjüngung des Fahrzeugparks durch die Inbetriebnahme der neuen Baureihe 483/484 sowie die Zugtaufen als Symbol der Verbundenheit mit den Bezirken und Gemeinden.



Foto: David Ulrich

Er hatte immer ein offenes Ohr für die Kund:innen, wie hier bei einer der vielen Verteil- und Dankeschön-Aktionen, an denen er sich beteiligte.

die Parkeisenbahn und die Bahnmissionsmission am Zoo, wo er sogar Seite an Seite mit dem ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck Lebensmittel an Obdachlose verteilte. Darüber hinaus setzte er sich dafür ein, jährlich wechselnden Umwelt- und Sozialprojekten zu helfen, die den Menschen in

Zu seinen persönlichen Höhepunkten zählte auch die Verabschiedung der Baureihe 485 am 12. November 2023. Die große Anteilnahme der Bevölkerung mit vollen Bahnsteigen erfreute ihn genauso wie die gemeinsame Fahrt im historischen Zug zum 100. Geburtstag der Berliner S-Bahn am 8. August 2024.

Die Anteilnahme an seinem Tod ist groß, nicht nur bei Menschen aus Politik, Wirtschaft und Kundschaft, sondern vor allem in der Belegschaft. „Wir verlieren mit ihm einen Freund und eine Persönlichkeit, die die S-Bahn Berlin entscheidend geprägt hat“, heißt es in der Pressemitteilung der S-Bahn Berlin.

Für alle wird deutlich: Er ging viel zu früh und hinterlässt eine große Lücke, die sich schwer schließen lässt. Er wird fehlen – jederzeit und überall ... | Christiane Flechtner

„Peter Buchner hat neben seinem ehrlichen und ausdauernden Ringen um eine funktionierende Berliner S-Bahn viele Dinge auf den Weg gebracht, die für die Bewahrung der Berliner S-Bahn-Geschichte lebensnotwendig waren und sind. Wir trauern um einen großen Unterstützer, engagierten S-Bahner und Freund.“

Verein Historische S-Bahn e. V.

„Nicht nur viele seiner Kollegen im Bahnbereich trauern um ihn, sondern auch diejenigen, die ihn in seiner aktiven Zeit beim Fahrgastverband Pro Bahn kannten. Peter Buchner hinterlässt Frau und Sohn. Seinen Angehörigen gilt unser Beileid.“

Fahrgastverband Pro Bahn

Spendenaktion

Die Familie von Peter Buchner hat ein Spendenkonto für die Deutsche Krebshilfe eingerichtet. Infos zur Spende und zum Online-Kondolenzbuch unter

→ sbahn.berlin/peterbuchner

„Mit Peter Buchner verlieren wir einen hochgeschätzten Kollegen, auf dessen Zuverlässigkeit, Engagement und Ehrlichkeit wir stets bauen konnten. Mit viel Herzblut und außerordentlicher Expertise hat er den Schienenverkehr in unserer Region nachhaltig geprägt. Als Vorsitzender des Beirates der Verkehrsunternehmen im VBB engagierte er sich über viele Jahre für den öffentlichen Nahverkehr in ganz Berlin und Brandenburg und hat dabei immer zukunftsorientiert gehandelt. Sein Tod reißt eine große Lücke.“

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)

Berlin war im Football-Fieber

So versüßte die S-Bahn dem Publikum die Wartezeit bis zum Kick-off

❖ Gigantische Stimmung herrschte bei dieser Premiere im Berliner Olympiastadion: Zum allerersten Mal wurde hier am 9. November ein offizielles Saisonspiel der US-amerikanischen National Football League ausgetragen. Die Indianapolis Colts empfingen die Atlanta Falcons zum 2025 NFL Berlin Game, 72.000 Zuschauer:innen sahen das mitreißende Spiel und die S-Bahn Berlin war als offizielle Mobilitätspartnerin mit von der Partie.

Mit einer Instagram-Kampagne und Ticketverlosungen hatte sie bereits die Vorfreude auf das Topereignis angeheizt. Am Spieltag sorgte die Berliner S-Bahn mit Sonderverkehr im 5-Minutentakt zwischen Olympiastadion und Stadtzentrum für die klimafreundliche An- und Abreise. Als Höhepunkt war das Unternehmen ab 11.30 Uhr auf dem Gelände des Olympiastadions mit dem Promo-Mobil und acht Mitarbeitenden vertreten und versüßte mit vielen interessanten und lustigen Aktionen



Foto: Benjamin Funk-Sturm

dem Publikum die Zeit bis zum Kick-off um 15.30 Uhr.

Die Besucher:innen knipsten Erinnerungsbilder in der Fotobox, stellten beim S-Bahn-Quiz ihr Wissen unter Beweis und freuten sich über verschiedene kleine Geschenke. Besonders beliebt waren Socken im eigens für die Veranstaltung erstellten NFL/S-Bahn Berlin-Design und natürlich der Fahrsimulator.

„Der Andrang bei uns war die ganze Zeit über groß. Es war eine wunderbare Atmosphäre und vor allem die wirklich zahlreichen überregionalen und auch internationalen Gäste freuten sich riesig über die außergewöhnliche Gelegenheit, einmal eine S-Bahn durch Berlin steuern zu können“, berichtet Viktor Tauber, Leiter Werbung/Kommunikation bei der S-Bahn Berlin.

Modellbahnclub lädt zum Tag der offenen Tür

❖ Wer beim Verein „Modellbahnclub 93 Berlin“ mal hinter die Kulissen schauen und sich über die Arbeit der Mitglieder informieren möchte, hat am Sonntag, 23. November, Gelegenheit dazu. Von 10 bis 18 Uhr findet in den Vereinsräumen ein Tag der offenen Tür statt. Aktuell entsteht dort eine neue Anlage. Sie wird in E-Form aufgebaut und soll nach Fertigstellung eine Fläche von 70 Quadratmetern haben. Plan der Mitglieder ist es, zwei bis drei Ebenen zu bauen – mit Bahnhöfen, Paradestrecken und vielleicht sogar einer Schmalspurstrecke.

INFO

→ mc93berlin.de

Modellbahnclub 93 Berlin e. V.
Karower Chaussee 99, 13125 Berlin
S-Bf Buch **S2**, weiter mit **BUS 150, 158**
bis Karower Chaussee

Kostenlosem Konzert lauschen

„Musik am Nachmittag“ im Musikinstrumenten-Museum

❖ Musikalischer Jour Fixe: Alle zwei Wochen am Mittwoch stellen sich junge Künstler:innen der Berliner Hochschulen im Curt-Sachs-Saal des Musikinstrumenten-Museums dem Publikum vor und präsentieren ihr Können. Der Eintritt zu diesen rund anderthalbstündigen Konzerten ist frei. Am 26. November ist der Violinist Emanuel John Villarin zu Gast. Er spielt Stücke von Johann Sebastian Bach, Clara Schumann und anderen.

Das Musikinstrumenten-Museum des Staatlichen Instituts für Musikforschung in Berlin sammelt Musikinstrumente der europäischen Kunstmusik vom 16. bis zum 21. Jahrhundert. Aktuell zählt das Museum rund 3.600 Instrumente zu seinem Bestand – viele davon noch in spielbarem Zustand. Gut 800 Instrumente sind in der Schausammlung zu sehen.



Foto: simpk.de

INFO

Die Einlasskarten (zwei Karten p. P.) werden ab 14.30 Uhr an der Museumskasse ausgegeben. Eine Reservierung ist nicht möglich. Die Konzerte beginnen um 15.30 Uhr. | Nächste Termine: 26. November + 10. Dezember

→ simpk.de

Musikinstrumenten-Museum
Ben-Gurion-Straße, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **RE3 RE4 RE5 RE8**
RE85 RB10 RB14 S1 S2 S25 S26 U2

Vorweihnachtliche Freude ab 1. Dezember

Der Weihnachtskalender der S-Bahn Berlin feiert 20-jähriges Jubiläum

Wenn Weihnachtsmann und Weihnachtsfrau im grünen Kostüm und mit unverwechselbarer Gürtelschnalle aufeinander treffen, dann ist man mittendrin im digitalen Weihnachtskalender der S-Bahn Berlin! Und der feiert diesmal ein Jubiläum. Seit 20 Jahren steigert der Kalender ab dem 1. Dezember zuverlässig die Freude aufs Fest und sorgt für eine kurzweilige Vorweihnachtszeit. Die Teilnahme ist ganz einfach unter sbahn.berlin/weihnachten möglich.

Treue Fans wissen: Seit seiner Einführung 2005 wurde das Angebot zum Öffnen der Türchen stetig weiterentwickelt – und ist immer abwechslungsreicher geworden. Seit 2015 geht es durch eine interaktive Kulisse, den ersten Kalender in seiner heutigen Form gab es 2022. Seitdem läuft man bei der Suche nach dem passenden Türchen durch ein detailreich gestaltetes Berlin-Szenario mit allerhand Entdeckungen. Wer genau hinsieht, muss bei den



Kalendermotiv: S-Bahn Berlin

Anspielungen auf das vergangene Jahr sicher schmunzeln.

Die S-Bahn Berlin verlost vom 1. bis 24. Dezember Gewinne im Gesamtwert von über 10.000 Euro. Die verstecken sich in kleinen Päckchen, die mit Zahlen gekennzeichnet sind. Um an der Verlosung teilzunehmen, muss man das tagesaktuelle Päckchen finden und das Rätsel lösen, das sich dahinter

verbirgt. Das kann ein Minispiel, ein Logikrätsel, eine Quizfrage, ein Wimmelbild oder etwas ganz anderes sein. Knifflig wird's auf jeden Fall!

INFO

Um am Tagesgewinnspiel teilzunehmen, müssen nach dem Lösen der Aufgabe die Kontaktdaten hinterlegt werden. Die Tagesgewinner:innen werden dann per E-Mail benachrichtigt.



Die Preisstufe BC wird 2026 abgeschafft

Tarif-Serie – Teil 3: Anschlussfahrausweise sind weiterhin erhältlich



Ab dem 1. Januar 2026 gelten im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) neue Fahrpreise. Außerdem werden gering nachgefragte Fahrausweise und Preisstufen ab dem neuen Jahr nicht mehr angeboten. Damit soll der VBB-Tarif vereinfacht werden.

punkt 3 informiert über wegfallende Angebote und zeigt, welche Fahrausweise alternativ genutzt werden können.

Was fällt weg?

Für die Tarifbereiche der Städte Berlin, Potsdam, Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Cottbus entfällt künftig die Preisstufe BC. Die ABC-Tarifsystematik bleibt aber erhalten. Fahrgäste können also auch weiterhin wählen, ob sie ein Ticket ausschließlich für das Stadt-

gebiet nutzen möchten (Tarifteilbereich AB) oder inklusive Umland (Tarifbereich ABC).

Die Anschlussfahrausweise für die Fahrt in den Tarifteilbereich C sind ebenfalls weiterhin erhältlich. Sie können künftig nur noch in Kombination mit Fahrausweisen für den Tarifteilbereich AB genutzt werden.

Hinweis: Noch nicht benutzte Einzelfahrausweise, 4-Fahrten-Karten und 24-Stunden-Karten können bis zum Ablauf des 30. Juni 2026 ent-

wertet und genutzt werden. Im Voraus erworbene Monatskarten für BC gelten bis maximal 28. Februar 2026.

INFO

Details zu den neuen Tarifen ab 1. Januar 2026 sowie zu den einzelnen Produkten sind unter vbb.de zu finden.

Die ersten beiden Teile der Tarif-Serie sind in den punkt 3-Ausgaben 20/2025 vom 23. Oktober und 21/2025 vom 6. November sowie unter bahn.de/bb (Aktuelles > Punkt 3) nachzulesen.

Welche Alternativen sind verfügbar?			
Bisheriges Produkt	Preis 2025	Abo-Alternativprodukt	Preis 2026
VBB-Umweltkarte Berlin BC	82,40 Euro*	Deutschland-Ticket	63,00 Euro*
VBB-Umweltkarte Potsdam BC	41,00 Euro*	VBB-Umweltkarte Potsdam ABC	59,00 Euro*
* im Abo, Preis pro Monat			

BRANDENBURG MIT ALLEN SINNEN

Winterleuchten auf dem Wasser

Kahnfahren und Paddeln im Spreewald



Der Spreewald ist auch im Winter ein ideales Reiseziel. Das UNESCO Biosphärenreservat ist eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft, die auch zahlreiche Wander- und Radwege bietet. Besonders beeindruckend ist natürlich das weit verzweigte Netz aus Fließen, welches sich auch im Winter bei einer Kahnfahrt oder auch einer Kanutour entdecken lässt.

Ob bei einer Glühwein- oder Kaminkahnfahrt, auch in der dunklen Jahreszeit kommt man im Spreewald ganz stimmungsvoll aufs Wasser und gleitet bestens umsorgt über die sagenhaften Fließe. Beim „Winterleuchten – Zwischen Feuer und Eis“ kann man seinen Aufenthalt mit zwei Übernachtungen bequem verlängern und die Kahnfahrt in einen Wellness-Aufenthalt einbetten. Beispielsweise in Burg (Spreewald), in Lübbenau (Spreewald), in Lübben (Spree-wald) oder in der Stadt Cottbus.

Wer gerne lieber selbst auch ein bisschen aktiv ist, für den ist beispielsweise ab dem Spreehafen Burg die Paddeltour mit Glühwein und Zwischenstopp in der Kolonieschänke das Richtige. Die exklusive Winterpaddeltour bietet eine perfekte Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und die frische, klare Luft zu genießen. In der Kolonieschänke kann man sich aufwärmen und regionale Spezialitäten genießen. Start der Touren ist täglich ab 10 Uhr und die Fahrten dauern insgesamt bis 16 Uhr. Die Tour ist für alle Paddelbegeisterten geeignet, egal ob Anfänger oder Profi. Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Immer montags, dienstags, freitags und samstags kann man auch vom Bootsverleih Richter in Lübbenau aus zu einer zweitägigen Paddeltour starten. Diese Tour ist ideal für Paddler, die mal was Neues entdecken möchten. Am ersten Tag führt sie über die Spree, über das Lehder Umland nach Lehde. Am zweiten Tag geht es auf dem Lehder-Graben und dem Wehrkanal in den Hochwald und wieder zurück nach



Foto: TMB-Fotoarchiv / Malte Jäger



Foto: TMB-Fotoarchiv / Malte Jäger

Lübbenau. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Ferienwohnungen, in einem Ferienhaus oder auf dem Campingplatz.

Authentisch, ungeschminkt und echt – der winterliche Spreewald ist der perfekte Geheimtipp für einen romantischen Urlaub zu zweit,

den spontanen Kurztrip mit Freund:innen oder aber auch ganz einfach zum Verschenken.

Anfahrt: z. B. mit **RE2** **RE7** bis Bf Lübbenau (Spreewald), von dort sind es rund 19 Minuten Fußweg bis zum Bootsverleih Richter

Achtung: Wegen Bauarbeiten gibt es für RE2 als auch RE7 zeitweise Ersatzverkehr mit Bussen (** Seite 25/26 **8** **9**).

Weitere Informationen unter:

→ reiseland-brandenburg.de/mit-allen-Sinnen

→ spreewald.de

→ spreehafen-burg.de

→ bootsverleih-richter.de

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Der Weihnachtsmann in Himmelpfort

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Der Weihnachtsmann hat sich auch in diesem Jahr wieder vom Nordpol auf den Weg nach Himmelpfort im Ruppiner Seenland gemacht. Hier treffen jährlich rund 300.000 Wunschzettel ein. Bis Heiligabend wird er mit Unterstützung seiner Engel Kinderbriefe aus Deutschland und aller Welt lesen und beantworten. Wer ihm auch noch schreiben möchte – hier die Adresse:

An den Weihnachtsmann
Weihnachtspostfiliale
16798 Himmelpfort



Foto: Deutsche Post / Fotograf Jens Schlüter

Besucht werden kann der Weihnachtsmann auch persönlich: Immer donnerstags bis sonntags und zusätzlich am 22. und 23. Dezember ist er jeweils von 11 bis 17 Uhr anwesend. An den anderen Tagen (Montag bis Mittwoch) ist die Weihnachtspostfiliale mit Weihnachtsengeln besetzt, die die Wunschzettel dann stellvertretend entgegennehmen.

Weitere Informationen unter:
→ deutschepost.de/himmelpfort

TIPP: Neben im Brauhaus Himmelpfort gibt es auch allerhand in der Weihnachtszeit zu erleben. Bier wird hier zwar nicht mehr gebraut – dafür gibt es tolle Theater-Auführungen, Konzerte, Disco und vieles mehr. Und im Restaurant Kleeschen gegenüber gibt es prima Essen!

Weitere Informationen unter: → brauhaus-himmelpfort.org

Anfahrt: z. B. mit **RE5** bis Bf Fürstenberg (Havel), weiter mit **BUS 839** bis Himmelpfort, Klosterstraße

Weihnachtsfeier auf Schienen

Mit der Draisinenbahn von Zossen nach Mellensee

Wer noch auf der Suche nach einer etwas anderen Weihnachtsfeier ist, wird vielleicht in Zossen im Fläming fündig. Hier starten die Winterfahrten für Gruppen auf der Draisinenstrecke der Erlebnisbahn – der früheren „Königlich Preussischen Militäreisenbahn“ – von Zossen nach Mellensee. Natürlich darf dabei der Glühwein und ein wärmendes Lagerfeuer nicht fehlen.



Foto: Erlebnisbahn GmbH

Ob gemütlich am Nachmittag, festlich am Abend oder – ganz neu – auch tagsüber. Diese Draisinentour startet bereits um 12 Uhr mittags ab Zossen durch das Baruther Urstromtal im Süden Brandenburgs in Richtung Mellensee: Mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck am Lagerfeuer – also perfekt für alle Gruppen und Betriebe, die ihre Weihnachtsfeier aktiv und gleichzeitig früher am Tag gestalten möchten.

zum Abschluss ein Entenessen mit Klößen, Rotkohl und Soße im Restaurant Weißer Schwan in Zossen erwarten.

Anfahrt: z. B. mit Regionalexpress **RE8** bis Bf Zossen

Weitere Informationen und alle Angebote unter:
→ erlebnisbahn.de
→ reiseland-brandenburg.de

Die zweite Tour beginnt jeweils um 15.30 Uhr und umfasst zusätzlich ein herzhaftes Wintergericht. Zwei Stunden später geht es dann nochmals auf die Strecke. Dann dürfen die Gäste neben der Draisinenfahrt außerdem einen geführtem Fackelspaziergang und

BRANDENBURG MIT ALLEN SINNEN

Ruhepol am Wasser

Hotel Döllnsee-Schorfheide im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Es ist eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Mitteleuropas: das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Diese Naturlandschaft mit ihren versteckten Fließen und stillen Seen umgeben von Wald beginnt etwa 50 Kilometer nordöstlich von Berlin und verbindet den Barnim und die Uckermark. Und mittendrin zwischen Templin und Groß Schönebeck liegt das Hotel Döllnsee-Schorfheide.



Max Esser, das an die lange Jagdtradition der Region erinnert. Aber auch historische Orte wie das Kloster Chorin oder das Jagdschloss Hubertusstock sind in der Nähe und erzählen von der langen Kulturgeschichte der Schorfheide.

Direkt am Großen Döllnsee gelegen verbindet das traditionsreiche Haus Ruhe, umgeben von nahezu unberührter Natur und viel Komfort. So genießen Gäste hier regionale Küche mit Produkten, die vorwiegend aus der Schorfheide kommen, Wellness im Hallenbad und in der Sauna mit Panoramablick auf den See. Oder sie sind aktiv unterwegs – ob zu Fuß auf einer Wanderung oder mit dem Fahrrad.



Fotos (2): Hotel Döllnsee

Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zählt zu den artenreichsten Regionen Deutschlands. Zwischen Mooren, Buchenwäldern und Seen leben Seeadler, Kraniche und Biber. Die Schorfheide ist aber auch ein Ort voller Geschichte: Hier jagten einst preußische Könige, später Politiker und Künstler. Unweit des Hotels erinnert eine Skulptur an „Honeckers letzten Hirsch“, ein Werk des Bildhauers

Anfahrt: z. B. mit der Regionalbahn **RB27** bis Bf Groß Schönebeck, weiter mit **BUS 904** bis direkt zum Hotel Döllnsee-Schorfheide

Weitere Informationen unter:

→ doellnsee.de

→ winterliches-brandenburg.de

Winter-Ausflug zum Weihnachtsbaum

Einfach mal machen und selber sägen

Nur noch wenige Wochen und dann erstrahlt er wieder in vollem Glanz – der Weihnachtsbaum. Wer bei der Wahl des Nadelgewächses auf regionalen Anbau schwört und sich seinen Baum ganz individuell aussuchen möchte, macht am besten einen winterlichen Ausflug nach Brandenburg.



Beliebt in Brandenburg:
Weihnachtsbaum selber absägen

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Hier gibt es zahlreiche Adressen von privaten Waldbesitzern oder Förstereien, die Nadelbäume zum Selberfällen anbieten – von Kiefern über Fichten, Douglasien bis hin zu Tannen. Sinnvoll ist es, sich am besten gleich das eigene Werkzeug wie Säge und Arbeitshandschuhe selbst mitzubringen. Oft gibt es sogar ein kleines Imbiss-

und Getränkeangebot, um sich nach getaner Arbeit zu stärken und die Zeit an der frischen Luft zu genießen – mancherorts wird sogar Wildfleisch und Kaminholz verkauft. Außerdem lässt sich das Besorgen des Weihnachtsbaums fürs Zuhause mit dem Besuch eines ländlichen Adventsmarktes kombinieren, sodass der Ausflug ein Vergnügen für die ganze Familie wird.

Hier kann man selbst Hand anlegen:

→ reiseland-brandenburg.de/weihnachtsbaumschlagen

→ forst.brandenburg.de (Termine ab Ende November online abrufbar)

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Wellness und malerische Gassen

Badekultur in der Havel-Therme am Großen Zernsee in Werder

Inspiziert von der Badekultur des Mittelmeers vereint die Havel-Therme in Werder (Havel) orientalisches Ambiente mit moderner Wellness. Hier kann man in dreizehn thematischen Saunen und Dampfbädern sowie Thermalbecken abschalten, den Blick über den Großen Zernsee schweifen lassen oder sich bei wohltuenden Anwendungen verwöhnen lassen.

Besonders die großzügige Außenanlage mit Sauna-Schiff und direktem Wasserzugang macht die Havel-Therme zu einem ganzjährigen Höhepunkt für Körper und Geist. Hier lässt sich Brandenburg mit allen Sinnen genießen. Zu bestimmten Terminen wartet die Havel-Therme zudem mit speziellen Events auf, die das Wellness-Erlebnis mit Musik-, Licht- und Show-Elementen abrunden. So ist zum Beispiel jeden Dienstagabend Lichterzauber angesagt. In der Saunawelt sorgen dann unzählige Kerzen und dezente Leuchten für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Vor dem Thermenbesuch bietet sich ein Spaziergang zur Altstadtinsel von Werder an – ein malerisches Ensemble



Blick auf die Havel-Therme mit Steg und Saunaschiff

Foto: Havel-Therme GmbH / David Matthiesen



Außenbecken der Havel-Therme

Foto: Havel-Therme GmbH

aus Gassen mit Kopfsteinpflaster. Hier prägen der Kirchturm der neugotischen Heilig-Geist-Kirche, die rekonstruierte Bockwindmühle, urige Fischerhäuser und das Alte Rathaus den historischen Stadtkern.

An den sanften Hängen des Werderaner Wachtelbergs

wird zudem edler Traubenwein kultiviert, den man in Hofläden zum Beispiel für ein Weihnachtsgeschenk erwerben kann. An den Rebhängen gedeihen aber nicht nur Weintrauben, sondern auch Obstbäume, deren Früchte zu Obstweinen verarbeitet werden. So verbindet Werder mediterranes Wellnessgefühl, märkische Lebensfreude und jahrhundertealte Weinkultur.

Anfahrt: z. B. mit dem Regionalexpress **RE1** bis Bf Werder (Havel), weiter mit **BUS 632, 634** bis Haltestelle „Havel-Therme“

Weitere Informationen unter:

→ havel-therme.de

→ reiseland-brandenburg.de/mit-allen-Sinnen



Der Adventskalender der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH macht schon die Zeit bis zum Heiligabend Tag für Tag zum Fest. 24 Türchen, prall gefüllt mit kleinen und großen Brandenburg-Abenteuern, warten auf die Teilnehmenden.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Antje Tischer

Mit einer Anmeldung zum Newsletter verpasst man kein Türchen mehr auf → reiseland-brandenburg.de/adventskalender

Und: In Kürze öffnen auch schon die ersten Weihnachtsmärkte in Brandenburg. Ausführliche Infos und Tipps dazu gibt es in den kommenden punkt 3-Ausgaben am 4. und 18. Dezember!



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

Zur Ruhe kommen und wieder neue Kraft tanken

Kurz mal raus und den Alltag vergessen: Manchmal reichen schon ein paar Stunden Entspannung, um anschließend wieder voller Energie durchzustarten. Auch in Berlin und Brandenburg finden sich Möglichkeiten für diese kleinen Auszeiten. punkt 3 stellt eine Auswahl schöner Ruheoasen vor.

BERLIN

Hier bleibt die Zeit stehen

Mitten im pulsierenden Berlin-Kreuzberg ist das Liquidrom zu finden, eine urbane Spa-Lounge, in der sich minimalistische Architektur, Licht, Musik und Wasser zu einem einzigartigen und immersiven Erlebnis vereinen. Ob wohltuende Saunagänge, entspannende Massagen, relaxen im 36 Grad warmen Salzwasser-Pool mit Unterwassermusik oder ein erfrischender Drink an der Bar: Hier bleibt die Zeit stehen. Für das besondere Liquidrom-Feeling sorgen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag ausgewählte DJs.

Extra-Tipp: Am 10. Dezember wird der Pool im Liquidrom zur Bühne für den „Cirque of Lights“ mit seiner magischen und schillernden Lichtshow. Die acht- bis zehnminütigen Vorstellungen finden um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr statt.

INFO: →liquidrom-berlin.de

Liquidrom, Möckernstraße 10, 10963 Berlin

► S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**

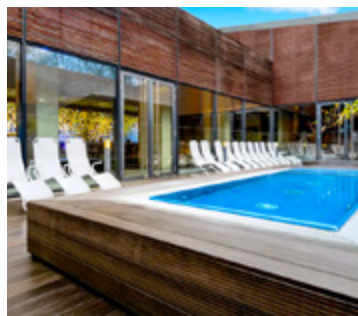


Foto: Dettlef Eden

Floating-Erlebnisse und Massagen

Mit dem Tranxx in Berlin-Schöneberg wurde ein Ort geschaffen, der es Besucher:innen erlaubt, sich für ein paar Stunden völlig dem Alltag zu entziehen, in Ruhe und Stille abzutauchen – um wieder Leichtigkeit zu spüren. Durch regelmäßiges Floaten kurieren Gäste beispielsweise chronische Schmerzen und fördern ihre Stresstoleranz. Neben den Floating-Erlebnissen werden im Tranxx auch Massagen angeboten, darunter Ayurvedische Massagen, Wellnessmassagen und Schwangerschaftsmassagen.



Foto: Tranxx Berlin

INFO: →tranxx.de

Tranxx, Akazienstraße 27/28, 10823 Berlin

► S-Bf Julius-Leber-Brücke **S1**

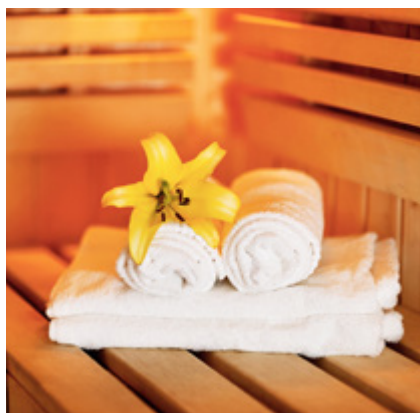


Foto: freepik.com

Zur Ruhe kommen im Prenzlauer Berg

Im Olivin Berlin findet sich alles, was man zur Entspannung braucht: eine finnische Sauna, geräumig und mit Blick in den Bambusgarten, sowie einen Außenbereich mit Brunnen, Dusche und Liegen. Besonders ist dort außerdem das Team, das sich wirklich viele Gedanken rund um das Saunaerlebnis der Besucher:innen macht. Zu jeder vollen Stunde gibt es beispielsweise ein bis zu 15-minütiges Aufguss-Ritual mit 100 Prozent naturreinen ätherischen Ölen. Wem das noch nicht genug Entspannung ist: Massagen hat das Olivin auch im Angebot.

INFO: →olivin-berlin.com

Olivin Berlin, Schönhauser Allee 177, 10119 Berlin

► U-Bf Senefelderplatz **U2**

BRANDENBURG

Urlaubsgefühle garantiert

In der Märkischen Schweiz empfängt The Lakeside Burghotel seine Gäste warmherzig und stilvoll. Entspannung finden Besucher:innen in der Fitness- und Wellnesslandschaft mit finnischer Sauna, Aromatherapie, Dampfsauna, den Erlebnisduschen und einem griechisch-römischen Schwimmbad. Da lassen die Urlaubsgefühle sicher nicht lange auf sich warten. Die Philosophie des Hotels in Strausberg lautet „Das Besondere erleben“.



Foto: The Lakeside Burghotel zu Strausberg

INFO: →burghotel-strausberg.de
The Lakeside Burghotel
Gielsdorfer Chaussee 6, 15344 Strausberg
► S-Bf Strausberg Nord **S5** (von dort sind es noch rund 25 Minuten Fußweg)

Deutschlands größte Seesauna



Foto: Resort Mark Brandenburg

Auf einer Fläche von 6.000 Quadratmetern bietet die Fontane Therme in Neuruppin neun unterschiedliche Themensaunen, darunter eine Bio- und Finnische Sauna, ein Laconium (Dampfschwitzbad), ein Dampfbad, einen Kräuterraum sowie einen Eisraum und Erlebnisduschen. Am Wochenende und in den Ferien öffnet zudem die Familiensauna. Ganz Mutige können nach dem Besuch der schwimmenden Seesauna, die mit 70 Quadratmetern Deutschlands größte Seesauna ist und einfach zum Träumen und Entspannen einlädt, den Sprung in den Ruppiner See wagen.

INFO: →fontane-therme.de
Fontane Therme
An der Seepromenade 20, 16816 Neuruppin
► Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6** (von dort sind es noch rund neun Minuten Fußweg)

Reif für die Insel?

Im Inselhotel auf Hermannswerder können Besucher:innen bei einem besonderen Wellnessnachmittag entspannen – auch ohne Übernachtung. Ob im Pool, im Dampfbad, in der schwimmenden Seesauna, in der Sole-Kammer oder der Trockensauna: Nach dieser kurzen Auszeit geht man garantiert entspannt nach Hause. Wer möchte, kann sich noch eine Massage oder ein Peeling dazubuchen.

INFO: →inselhotel-potsdam.de
INSELHOTEL Potsdam
Hermannswerder 30, 14473 Potsdam
► Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7** (weiter mit **BUS 694** bis Potsdam, Hoffbauer-Stiftung)



Foto: freepik.com

DB REGIO AUF INSTAGRAM

Mit den Fahrgästen in ständiger Verbindung bleiben

Humorvolle Beiträge für zwischen- durch und direkte Interaktion mit den Kund:innen – das und mehr bietet DB Regio Nordost unter **@DB.Regio.Nordost** bei Instagram.

Der Kanal stellt auf kurzem Weg nützliche Hinweise für eine entspannte Reise sowie malerische Ausflugstipps zur Verfügung.

Ob charmante Ecken in Berlin, idyllische Landschaften in Brandenburg oder glitzernde Seen in Mecklenburg-Vorpommern – hier wird jede:r fündig!

Zu finden unter **→instagram.com/db.regio.nordost** – also nichts wie los und DB Regio Nordost auf Instagram folgen!



Weihnachtsmarkt Späth'sche Baumschulen

29.+30.11. | 6.+7. und 13.+14.12.

Der Weihnachtsmarkt in den Baumschulen Späth ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins in historischer Umgebung. Mit Geschenkideen an 100 Ständen, Weihnachtsmann und Engel, Lagerfeuer und Leckereien. Höhepunkte: Konzerte auf großer Bühne, Monbijou-Theater, Märchen und Familienbasteln, Kremserfahrten zum neuen Lichtergarten am Karpfenteich, Weihnachtsbasteln und Feuershow. „Lichterglanz im Tannenwald“ – an den ersten drei Adventswochenenden, Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg / Bus 170 und 265
www.spaethsche-baumschulen.de

Planmäßiger Betrieb ab 14. Dezember

Vorbereitungen für Start der Dresdner Bahn laufen



Foto: DB AG / Oliver Lang

Die Fertigstellung der Dresdner Bahn im Berliner Stadtgebiet von Berlin Südkreuz bis zum Abzweig Glasower Damm steht unmittelbar bevor. Ab dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember steht die Strecke für den planmäßigen Bahnbetrieb zur Verfügung. Sie ist für eine Geschwindigkeit von 160 Stundenkilometern zugelassen.

Künftig verkehren dort nicht nur Fernverkehrszüge, auch DB Regio Nordost erweitert das Angebot. So wird der Flughafenexpress (FEX) mit seiner neuen Linienführung vom Flughafen BER über die Dresdner Bahn/Berlin Südkreuz zum Berliner Hauptbahnhof in Betrieb genommen. Dazu kommt die Linie RE20 von Cottbus über den BER zum Hauptbahnhof.

Fünf Züge je Stunde und Richtung bedeuten ein anspruchsvolles Betriebsprogramm – auch für die Lokführer:innen und Kundenbetreuer:innen auf der Strecke. „Zu organisieren, dass alle Mitarbeitenden die nötige Streckenkenntnis erwerben, war eine besondere Herausforderung“, berichtet Uwe Lademann, Eisenbahnbetriebsleiter. Zu seinen Aufgaben gehört, dass die Lokführer:innen vom ersten Tag an sicher und pünktlich die neue Strecke befahren. „Ein klassischer Erwerb durch Mitfahrten

im Führerraum war in diesem Fall nicht möglich, weil bis zuletzt Bauarbeiten stattgefunden haben und die Freigabe der Strecke erst kurz vor dem Fahrplanwechsel erfolgen wird.“

Aus diesem Grund wurde die Firma Bahnkonzept von DB InfraGO beauftragt, ein sogenanntes Streckenkenntnisvideo und ein Streckenprospekt zu erstellen. Beides wurde rechtzeitig vor der Betriebsaufnahme allen betroffenen Triebfahrzeugführer:innen zur Verfügung gestellt.

Bei der Erstellung sind die betrieblichen Anforderungen und die Expertise von DB Regio von Anfang an mit eingeflossen. Die Fahrten mit Videoaufzeichnung wurden in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro im August und September durchgeführt, auch beim Streckenprospekt wurde fachlich unterstützt.

In den ersten Tagen auf der neuen Strecke werden noch betriebliche Führungskräfte in den Zügen unterwegs sein, um gemeinsam mit den Lokführer:innen und Kundenbetreuer:innen für eine gelungene Betriebsaufnahme zu sorgen. So können eventuell auftretende Probleme erkannt und behoben werden. Schließlich sollen alle Fahrgäste den Flughafen an den bevorstehenden Feiertagen pünktlich und sicher erreichen.

Ihr S-Bahn(+)

Darauf einen Futschi!

Die Ades Zabel Company präsentiert „Ediths Glocken“

❖ Bescherung für die Lachmuskeln: Edith Schröder, die pralle Prekariats-Prinzessin, die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin der Herzen und klebrig-süße Kirsche auf der Chantré-Torte, sorgt mit ihrer üppig ausgestatteten Weihnachtsshow – nunmehr sage und schreibe zum 22. Mal(!) – Jahr für Jahr für ein unvergessliches Erlebnis über den Dächern und in den Herzen von Berlin. Weihnachten in Neukölln: Welcher



Foto: Jörn Hartmann

Vogel da auf den Tisch kommt, wo der Klempner noch schnell ein Rohr verlegt, wie Leggingsboutique-Biggi sich das Kleingeld für die hochwertigen Geschenke dazuverdient und wie viele Atomkraftwerke freigeschaltet werden müssen, um Juttas Weihnachtsbalkon am Leuchten zu halten. Wenn Ediths Glocken läuten – darauf erstmal einen Futschi!

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Ediths Glocken“ am 19. Dezember um 20 Uhr im BKA Theater.

Kennwort: Ediths Glocken

→ bka-theater.de
BKA Theater
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

Kleines Jubiläum

Louis Lewandowski Festival findet zum 15. Mal statt

❖ Das Louis Lewandowski Festival feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Bereits zum 15. Mal präsentiert sich die Veranstaltung für jüdisch religiöse Musik in Berlin und Potsdam. Die Veranstalter sind stolz und haben erneut ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Das Festival findet vom 18. bis 21. Dezember statt, am 16. Dezember wird zu einem Pre-Opening-Konzert geladen. Seit der Gründung wurden mehr als 80 Chöre und Ensembles aus 13 Ländern



Foto: Nikolai Schmidt

verschiedener Weltregionen in Berlin begrüßt. In diesem Jahr nehmen teil: das Lewandowski Streichquintett (UdK Berlin), die Hidden Voices (Philadelphia), der Leipziger Synagogalchor, der Adi Choir (Tel Aviv) und das Synagogal Ensemble Berlin.

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das Abschlusskonzert des „Louis Lewandowski Festivals“ am 21. Dezember um 17 Uhr in der Synagoge Rykestraße.

Kennwort: Louis Lewandowski Festival

→ louis-lewandowski-festival.de
Synagoge Rykestraße
Rykestraße 53, 10405 Berlin
U-Bf Eberswalder Straße **U2**
U-Bf Senefelderplatz **U2**
Knaackstraße **Tram M2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmechluss ist der 6. Dezember 2025 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel*

Das S-Bahn-Museum öffnet wieder

Zu sehen ist die Ausstellung zur Nordsüd-S-Bahn

❖ Das Berliner S-Bahn-Museum ist in seine provisorischen Räume am Bahnhof Gesundbrunnen zurückgekehrt. Dort ist im November und Dezember – jeweils am letzten Samstag des Monats – die Ausstellung „Die Nordsüd-S-Bahn. Berlins erste Eisenbahn im Untergrund“ zu sehen. Gezeigt werden viele Bilder, Pläne, textliche Beschreibungen und Filmausschnitte vom Bau über die Zerstörung und Überflutung 1945 bis zu den „Geisterbahnhöfen“ zu Mauerzeiten. Ergänzt werden die Tafeln durch Sammlungsstücke des S-Bahn-Museums und des Vereins „Berliner Unterwelten“. Im kommenden Jahr soll die Ausstellung verändert werden, außerdem will das Museum zusätzlich kleinere Veranstaltungen anbieten.



Foto: Berliner S-Bahn-Museum gGmbH

Im Hintergrund arbeiten die Verantwortlichen weiterhin an einer dauerhaften Lösung, um die Geschichte der Berliner S-Bahn und ihre Bedeutung in größeren Räumen präsentieren zu können. Bis diese gefunden sind, freut sich das Museumsteam am altbekannten Standort auf seine Besucher:innen.

INFO

29. November + 27. Dezember, jeweils 11-17 Uhr
Ausstellungsort ist eine ehemalige, unterirdische WC-Anlage, zu finden auf dem Mittelstreifen der Behmstraße, Kreuzung Badstraße.
Eintritt: 3 €, ermäßigt 1,50 €

→ s-bahn-museum.de

Bf Berlin Gesundbrunnen **FEX RE3**
RE5 RE6 RE85 RB21 RB27 S1 S2 S25
S26 S41 S42 U8

Baubedingte Fahrplanänderungen



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.11.2025, bis Sonntag, 07.12.2025



Orange line = Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- siehe Tabelle
- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag

S1 **Wannsee – Botanischer Garten** **WE**

22.11. (Sa) 7 Uhr
bis 24.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wannsee <> Botanischer Garten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

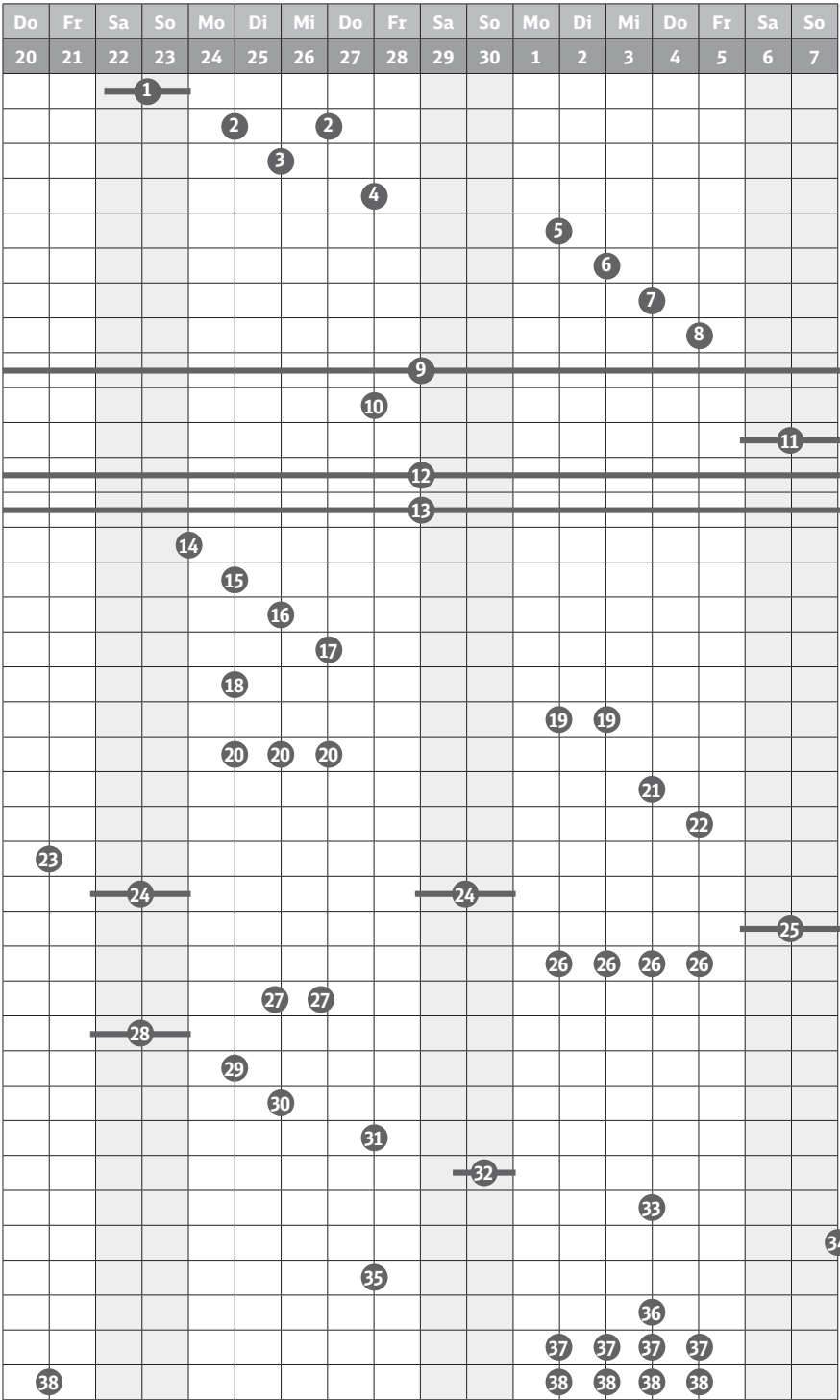
Bus S1: S Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg auf der Bahnhofseite – vor Gustav-Hartmann-Platz) <> S Nikolassee (Borussenstraße) <> S Schlachtensee (Halt in Richtung Asternplatz in der Matherhornstraße vor Breisgauer Straße; Halt in Richtung S Wannsee in der Straße Am Schlachtensee) <> S Mexikoplatz (Halt in Richtung Asternplatz in der Lindenthaler Allee hinter Matherhornstraße; Halt in Richtung S Wannsee unter der Brücke auf der Bahnhofseite) <> S Zehlendorf (Halt in Richtung Asternplatz im Teltower Damm vor Anhalterstraße – an der Position 1; Halt in Richtung S Wannsee im Teltower Damm vor Hampsteadstraße – an der Position 3) <> S Sundgauer Straße (auf der Brücke) <> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für den S-Bf Lichterfelde West in der Straße Unter den Eichen – wie Bus M48) <> Bushaltestelle „Asternplatz“ (Halt für den S-Bf Botanischer Garten in der Straße Unter den Eichen). Der Bus fährt die S-Bahnhalte Lichterfelde West und Botanischer Garten nicht an. Es muss an beiden Bahnhöfen ein Fußweg von ca. 300 Metern, auch beim Umstieg zwischen dem Bus S1 (Wannsee <> Asternplatz) und der S1 (Botanischer Garten <> Oranienburg) zurückgelegt werden. Mobilitätseingeschränkten Fahrgästen wird die Umfahrung mit der S7 (Wannsee <> Friedrichstraße) oder die Nutzung der mit barrierefreien Fahrzeugen bedienten Buslinie M48 (Zehlendorf, Eiche <> Unter den Eichen/Drakestraße <> Asternplatz <> S+U-Bf Rathaus Steglitz (S1, U9) <> S+U-Bf Innsbrucker Platz (S41, S42, S46, U4) <> U-Bf Kleistpark (U7) <> U-Bf Bülowstraße (U2) <> U-Bf Kurfürstenstraße (U1, U3) <> S Potsdamer Platz/Voßstraße (S1, S2, S25, S26, U2) <> U-Bf Anton-Wilhelm-Amo-Straße (U2)) empfohlen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Botanischer Garten <> Oranienburg (10-Minutentakt: Botanischer Garten <> Frohnau)

Bitte zwischen Wannsee <> Nikolassee <> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Weichen in Zehlendorf und Vegetationsarbeiten

S1 S7 **Zehlendorf – Wannsee – Potsdam Hbf** **Nächte 24./25.11. (Mo/Di)**



und 26./27.11. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Sundgauer Straße 4 Minuten früher, hat in Sundgauer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Sundgauer Straße bis Oranienburg planmäßig. In der Nacht 24./25.11. (Mo/Di) fährt die S1 nach Gesundbrunnen von Zehlendorf bis Sundgauer Straße 4 Minuten früher, hat in Sundgauer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Sundgauer Straße bis Gesundbrunnen planmäßig. Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Potsdam Hbf bis Wannsee 5 Minuten früher, hat in Wannsee 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Ahrensfelde planmäßig. In Wannsee besteht

Übergang von der S7 (aus Potsdam Hbf) zur S1 (nach Oranienburg) nach 3 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite. In der Gegenrichtung hat die S7 nach Potsdam Hbf in Wannsee 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee nach Potsdam Hbf 5 Minuten später. In Wannsee besteht Übergang von der S1 (aus Oranienburg) zur S7 (nach Potsdam Hbf) nach 6 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)

Fortsetzung auf Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.11.2025, bis Sonntag, 07.12.2025

Fortsetzung von Seite 19

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)
Grund: Schienentrassen

Wannsee – Schöneberg – Anhalter Bahnhof (– Potsdamer Platz)

Nacht 25./26.11. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöneberg <> Anhalter Bahnhof (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bzw. von Zehlendorf bis Schöneberg 5 Minuten später. Die S1 nach Oranienburg fährt von Anhalter Bahnhof bis Potsdamer Platz 2 Minuten (ab ca. 23:00 Uhr 6 Minuten) früher.

Bahnsteigänderung: In Julius-Leber-Brücke fährt der Pendelzug in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Anhalter Bahnhof endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Schöneberg auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S1 in Richtung Gesundbrunnen/Oranienburg den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). Für Fahrgäste, die mit der S1 (aus Gesundbrunnen/Oranienburg) ankommen, ist in Anhalter Bahnhof lediglich ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Schöneberg fährt der Pendelzug nach Anhalter Bahnhof von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts). In Schöneberg fährt die S1 nach Zehlendorf/Wannsee von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts), beim Umstieg zwischen der S1 und dem Pendelzug ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S1 fährt Wannsee <> Schöneberg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Schöneberg) und Anhalter Bahnhof <> Oranienburg (10-Minutentakt: Anhalter Bahnhof <> Gesundbrunnen)

Grund: Weichenschleifen in Yorckstraße (Großgörschenstraße)

Schlachtensee – Wannsee

Nacht 27./28.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S1 nach Wannsee hat in Schlachtensee 12 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Wannsee 12 bis 13 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wannsee endet die S1 aus Oranienburg auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). Zur Weiterfahrt mit der S7 nach Potsdam Hbf ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei), die Übergangszeit beträgt 9 Minuten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) – unverändert

Grund: Schienentrassen

Wannsee – Schöneberg

Nacht 01./02.12. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Zehlendorf <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 1 Minute (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 1 oder 11 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bis Schöneberg 7 bis 8 Minuten später. In Schöneberg fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg 2 Minuten früher ab.

Gleisänderung: In Schöneberg fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts) und die S1 nach Wannsee von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts),

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S1 fährt Wannsee <> Schöneberg und Schöneberg <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen)

Grund: maschinelle Durcharbeitung und Instandhaltung der Weichen in Friedenau

Wannsee – Schöneberg

Nacht 02./03.12. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Zehlendorf <> Friedenau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Schöneberg 8 bis 10 Minuten früher, hat in Schöneberg 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Schöneberg bis Oranienburg planmäßig. Die S1 nach Gesundbrunnen fährt von Friedenau bis Julius-Leber-Brücke 2 bis 3 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Friedenau <> Gesundbrunnen)

Grund: maschinelle Durcharbeitung und Instandhaltung der Weichen in Friedenau

Wannsee – Sundgauer Straße

Nacht 03./04.12. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Sundgauer Straße 3 bis 4 Minuten früher, hat in Sundgauer Straße 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Sundgauer Straße bis Oranienburg planmäßig. In Wannsee besteht kein Übergang von der S7 aus Potsdam Hbf zur S1 nach Oranienburg, die Weiterfahrt erfolgt nach 18 Minuten. In Zehlendorf fährt die S1 nach Gesundbrunnen 4 Minuten früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Sundgauer Straße bis Wannsee ca. 1 Minute später, in Wannsee besteht Übergang zur S7 nach Potsdam Hbf.

Bitte auch den ab 23 Uhr stattfindenden Ersatzverkehr mit Bussen für die S7 zwischen Wannsee

<> Griebnitzsee beachten ( Seite 24 ).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)

Grund: Weichenarbeiten in Zehlendorf

Grunewald – Wannsee – Potsdam Hbf

Nacht 04./05.12. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Grunewald <> Wannsee

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Grunewald (Einstieg in der Eichkampstraße am Schmetterlingsplatz – wie Bus 349) <> S Messe Süd (Zusatzhalt in der Eichkampstraße Ecke Waldschulallee – wie Bus 349) <> S Nikolassee (Borussenstraße – wie Bus N16 und N18) <> S Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg vor Gustav-Hartmann-Platz – Bahnhofsseite)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz), bitte zwischen Nikolassee/Wannsee <> Potsdam Hbf die verlängerte S1 nutzen.

Grund: Beseitigung von Schienennehlern

Wollankstraße

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten: Fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten: Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Grünau) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S2

Buckower Chaussee

10

Nacht 27./28.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Buckower Chaussee fährt die S2 nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Bernau – unverändert
Grund: Signalarbeiten

S2 S8 S85

Pankow – Karow (– Bernau) /
Hohen Neuendorf – Birkenwerder

11

WE

05.12. (Fr) 22 Uhr
bis 08.12. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Blankenburg
<> Karow/Hohen Neuendorf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2: S+U-Bf Pankow (Einstieg in der Berliner Straße vor Hadlichstraße, ggü. Position 3) <> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße – wie Bus N50) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> S Blankenburg (Bahnhofstraße – wie Bus 150, 154) <> S Karow (Buswendeplatz – wie Bus 350)

Bus S8: S+U-Bf Pankow (Einstieg in der Berliner Straße vor Hadlichstraße, ggü. Position 3) <> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße – wie Bus N50) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg und Umstieg zum Bus S2) <> S Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Halt für S-Bf Schönfließ in der Schildower Chaussee im Dorf Schönfließ) <> S Bergfelde (Paulstraße – wie Bus 809) <> S Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee – seitlich vom S-Bahnhof). In Blankenburg hält der Bus S8 nicht am S-Bahnhof, bitte die Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ nutzen. In Schönfließ hält der Bus S8 nicht am S-Bahnhof, bitte die Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf, ca. 1,1 km vom S-Bahnhof entfernt, nutzen.

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S2 von Karow bis Bernau 19 Minuten später und in der Gegenrichtung von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher. Die S85 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

■ S8 fährt Greifswalder Straße <> Pankow

■ S85 fährt Greifswalder Straße <> Pankow

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Restleistungen nach Inbetriebnahme)

S26 S8

Pankow – Blankenburg

12

bis 08.12. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Pankow <> Blankenburg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt

(die S26 entfällt im Abschnitt Pankow <> Blankenburg)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S26 fährt Mo-Fr Teltow Stadt <> Pankow und Sa+So Teltow Stadt <> Potsdamer Platz

■ S8 fährt (Wildau <>) Grünau <> Birkenwerder (im Abendverkehr – während des 60-Minutentakts: Grünau <> Pankow/Birkenwerder); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow

Grund: Erneuerung Dienstwege und Einstiegspodeste in der Kehranlage Blankenburg

S3

Hirschgarten

13

bis Sommer 2026

stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten: Bitte bis Friedrichshagen fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Hirschgarten fahren.

Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten: Bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick fahren und auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite wechseln.

Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten

■ S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) – in Fahrtrichtung Ostbahnhof mit zusätzlichem Halt in Hirschgarten und in Fahrtrichtung Friedrichshagen (Erkner) ohne Halt in Hirschgarten

Einzelne Fahrten der S3 in Fahrtrichtung Erkner halten in Tagesrandlagen auch in Hirschgarten.

Tarifhinweis – Kulanzregelung für Kurzstrecken- und Einzelfahrausweise: Kurzstreckenfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) mit dem Ziel Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab Karlsruh über Friedrichshagen, mit Fahrtbeginn ab Hirschgarten berechtigen sie zur Fahrt nach Wilhelmshagen über Köpenick. Einzelfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) berechtigen zur Fahrt in Richtung Köpenick ab Hirschgarten zur Umfahrung über Friedrichshagen bzw. zur Fahrt ab Hirschgarten in Richtung Erkner zur Umfahrung über Köpenick.

Grund: Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

S3 S5 S7 S9

Charlottenburg – Spandau

14

Nacht 23./24.11. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S3 und S7

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S3

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Charlottenburg bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Charlottenburg 2 bis 3 Minuten früher (gegenüber den Fahr-

zeiten der S9). Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg enden die S3 aus Erkner und die S5 aus Wartenberg auf den Gleisen 5 und 6 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt mit der S3 oder S7 in Richtung Westkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Westkreuz fährt die S3 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (im 20-Minutentakt)

■ S3 fährt Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau (im 20-Minutentakt)

Im gemeinsam bedienten Abschnitt Friedrichshagen/Ostkreuz <> Charlottenburg besteht ein 10-Minutentakt.

■ S5 fährt Wartenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf – unverändert

■ S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide, bitte auch die Baumaßnahmen zwischen Schöneweide <> Treptower Park beachten (→ Seite 21 24).

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenschleifen in Westkreuz

S3

(Erkner –) Friedrichshagen – Köpenick
(– Ostkreuz – Spandau)

15

☾

Nacht 24./25.11. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Olympiastadion 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Ostkreuz bis Hirschgarten 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Olympiastadion mit Halt in Hirschgarten in beiden Fahrtrichtungen (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)

Grund: Schienenschleifen

S3

(Erkner –) Friedrichshagen – Köpenick
(– Ostkreuz – Spandau)

16

☾

Nacht 25./26.11. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Ostkreuz bis Rahnsdorf 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau ohne Halt in Hirschgarten in beiden Fahrtrichtungen (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)

Fahrgäste nach Hirschgarten nutzen bitte die Tram 60 ab der Tram-Haltestelle „Bahnhof-

Fortsetzung auf → Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.11.2025, bis Sonntag, 07.12.2025

Fortsetzung von ❖ Seite 19

straße/Seelenbinderstraße“ bzw. ab S Friedrichshagen.

Grund: Schienenschleifen

S3 17 Erkner – Friedrichshagen ☾

Nacht 26./27.11. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Erkner <> Friedrichshagen
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3A: S Erkner (ZOB-Bussteig 6) <> Bushaltestelle „Erkner, Robinienweg“ (Zusatzhalt in der Berliner Straße in der Nähe des Friedensplatz (Kreisverkehr)) <> Bushaltestelle „Lagunenweg“ (Zusatzhalt in der Fürstenwalder Allee) <> S Wilhelmshagen (Bahnhofsvorplatz) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt in der Fürstenwalder Allee für Umstieg zum **Bus S3B** nach S Rahnsdorf) <> S Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschestraße vor dem Kino – wie Tram 60 und 61)

Bus S3B: S Rahnsdorf (Ingeborg-Hunzinger-Straße – wie Bus 161) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt in der Ingeborg-Hunzinger-Straße für Umstieg zum **Bus S3A** nach S Erkner) <> S Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschestraße vor dem Kino – wie Tram 60 und 61)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

❑ **S3** fährt Friedrichshagen <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen ohne Halt in Hirschgarten

(Ab 0:27 Uhr hält die S3 nach Friedrichshagen auch in Hirschgarten.)

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S3 S9 18 (Heerstraße –) Olympiastadion – Spandau ☾

Nacht 24./25.11. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Heerstraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 6 bis 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Heerstraße 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

❑ **S3** fährt Erkner <> Olympiastadion mit Halt in Hirschgarten in beiden Fahrtrichtungen (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)

❑ **S9** fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Beseitigung Schlupfwellen in Pichelsberg

S3 S5 S7 S7S S9 19 (Lichtenberg –) Ostbahnhof – Friedrichstraße ☾

Nächte 01./02.12. (Mo/Di)
und 02./03.12. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Ostbahnhof <> Friedrichstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Ostbahnhof (Einstieg in der Straße Am Ostbahnhof vor dem Intercity-Hotel) <> S+U-Bf Jannowitzbrücke (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße in der Alexanderstraße hinter Holzmarktstraße – wie Bus 300 und Halt in Fahrtrichtung S Ostbahnhof in der Holzmarktstraße hinter Brückenstraße – wie Bus 300) <> S+U-Bf Alexanderplatz/Grunerstraße (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße an einer Ersatzverkehrshaltestelle in der Alexanderstraße am bcc und Halt in Fahrtrichtung S Ostbahnhof in der Alexanderstraße an der Position 18 (Nähe Alexa) – wie Bus 300) <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße an einer Ersatzverkehrshaltestelle in der Karl-Liebknecht-Straße gegenüber der Gontardstraße und Halt in Fahrtrichtung S Ostbahnhof in der Karl-Liebknecht-Straße an der Position 24 – wie Bus 100, 200) <> Tram-/Bushaltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt nur in Fahrtrichtung S Ostbahnhof in der Karl-Liebknecht-Straße hinter Spandauer Straße – wie Bus 100, 200; in Fahrtrichtung S+U-Bf Friedrichstraße wird dieser Halt nicht bedient) <> S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstagufer vor Neustädtische Kirchstraße – Nähe Dorothea-Schlegel-Platz)

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: Die S3 und die S9 fahren von Berlin Hbf bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fahren die S3 und die S9 nach Friedrichstraße von Spandau bis Zoologischer Garten 1 bis 2 Minuten früher. In Warschauer Straße fährt die S3 nach Friedrichshagen 2 Minuten früher ab. Die S75 fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

❑ **S3** fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Friedrichstraße <> Spandau

❑ **S5** fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Warschauer Straße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

❑ **S7** fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr Ahrensfelde <> Ostbahnhof, ab ca. 23 Uhr Lichtenberg <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Zoologischer Garten <> Westkreuz)

❑ **S9** fährt Flughafen BER <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Spandau

Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee (S41, S42, S8) <> Alexanderplatz <> Unter den Linden (U6) <> Brandenburger Tor (S1, S2, S25)

<> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S41 S42 S46 20 Bundesplatz – Halensee – Westend und gesamter Ring ☾

Nächte 24./25.11. (Mo/Di)
bis 26./27.11. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Westend um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 8 oder 18 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westend über den gesamten Ring bis Halensee bzw. Westkreuz 5 Minuten später und von Westkreuz bis Westend 7 Minuten später. Die S42 fährt von Westend bis Hohenzollerndamm 1 Minute früher und von Jungfernheide bis Westend 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

❑ **S41** fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)

❑ **S42** fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

❑ **S46** fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz

Grund: Westendbrücke (Kabelumverlegung)

S41 S42 S46 21 (Schöneberg –) Bundesplatz – Halensee – Westend (– Jungfernheide) ☾

Nacht 03./04.12. (Mi/Do)
22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Westend um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 12 oder 18 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: In Westend fährt die S41 teilweise 1 Minute früher ab. Die S41 fährt von Schöneberg bis Halensee bzw. von Halensee bis Westend 2 bis 4 Minuten später. Die S42 fährt von Westend bis Westkreuz 6 Minuten früher,

hat in Westkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Westkreuz bis Halensee 1 Minute früher. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg teilweise 2 Minuten früher und von Jungfernheide bis Westend 2 bis 6 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 nach Halensee/Südkreuz (Charlottenburg ab 14, 34, 54) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41** fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (weitere Züge fahren Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg, im gemeinsam bedienten Abschnitt Westend > Halensee besteht ein 10-Minuten-takt)
 - S42** fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (weitere Züge fahren Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend; im gemeinsam bedienten Abschnitt Halensee > Westend besteht ein 10-Minuten-takt)
 - S46** fährt Wildau <> Bundesplatz
- Grund:** Westendbrücke (Kabelumverlegung)

S41 S42 S46 22
Hermannstraße – Bundesplatz
(– Westend) ☾

Nacht 04./05.12. (Do/Fr)
22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41 und S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 nach Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41** fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minuten-takt)
 - S42** fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minuten-takt)
 - S45** fährt Flughafen BER <> Hermannstraße
 - S46** fährt Wildau <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend
- Grund:** Schotter abziehen und verdichten

S45 S46 S47 S8 S9 23
Grünbergallee / Grünau / Spindlersfeld –
Schöneweide – Treptower Park
(– Südkreuz) ☾

Nacht 20./21.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöne-weide in der Rudower Chaussee direkt unter der

Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15).

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Geschke-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspre in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspre in der Schnellerstraße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15)

Bus S9: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S45 und S9 sowie der Bus S9 nahezu parallel.

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten früher. Die S9 fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt die S45 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S45** fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz
 - S46** fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneweide <> Westend
 - S47** fährt nicht
 - S8** fährt Hermannstraße <> Treptower Park <> Pankow/Birkenwerder
 - S9** fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Schöneweide <> Spandau
- Grund:** Instandhaltungsarbeiten Grünau – Schöne-weide

S3 S45 S46 S47 S8 24
S85 S9

Grünau – Schöneweide – Treptower Park –
Warschauer Straße (– Spandau) /
Neukölln (– Westend) WE

21.11. (Fr) 22 Uhr
bis 24.11. (Mo) 1:30 Uhr,
28.11. (Fr) 22 Uhr
bis 01.12. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöneweide <> Baumschulenweg <> Treptower Park/Neukölln

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Neukölln in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, ggü. Scheiblerstraße) > S Köllnische Heide > S Sonnenallee/Saalestraße (Zusatzhalt) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt im Dammweg für den S-Bf Köllnische Heide) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöneweide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) an der Position 16)

Bus S9: S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Treptower Park in der Baumschulenstraße vor Stormstraße; Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Einstieg an der Bushaltestelle „Elsenstraße/S Treptower Park“ in der Puschkinallee vor Elsenstraße, ggü. der Position 2; Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg an der Position 5)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S3 fährt im Abschnitt Warschauer Straße <> Spandau zu den Zeiten der S9. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S3 von Warschauer Straße bis Ostbahnhof 7 Minuten später (Warschauer Straße ab zu den Minuten 04 und 34) und in der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S3 von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher (Ostbahnhof zu den Minuten 23 und 53).

Die S45 fährt von Neukölln bis Südkreuz 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 nach Treptower Park (Pankow) von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Die S46 nach Treptower Park (Birkenwerder) fährt von Westend bis Neukölln ca. 1 Minute früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Neukölln bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten später sowie in der Gegenrichtung die S46 nach Treptower Park (Pankow) von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 5 Minuten später, in der Gegenrichtung von Schöne-weide bis Spindlersfeld 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 von Schöne-weide nach Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.11.2025, bis Sonntag, 07.12.2025

Fortsetzung von ❖ Seite 21

von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen in Schöneweide von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Die S47 nach Spindlersfeld fährt zu allen Zeiten von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau
 - S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz (im Abschnitt Pankow <> Treptower Park als S85 und im Abschnitt Treptower Park <> Südkreuz als S41/S42 bezeichnet)
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Birkenwerder <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz/Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz, im Abschnitt Birkenwerder/Pankow <> Treptower Park als S8 und im Abschnitt Treptower Park <> Südkreuz/Westend als S41/S42 bezeichnet)
 - S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide
 - S8 fährt Westend/Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Birkenwerder (im Abschnitt Westend/Südkreuz <> Treptower Park als S41/S42 bezeichnet)
 - S85 fährt Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Pankow (im Abschnitt Südkreuz <> Treptower Park als S41/S42 bezeichnet)
 - S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide
- Grund:** Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW) – Kabeltiefbau, Balisenmontage

S3 S41 S42 S45 S46 S47 25
S8 S85 S9

Grünau – Schöneweide – Treptower Park – Ostkreuz – Landsberger Allee
(– Greifswalder Straße) /
Warschauer Straße (– Spandau) / Neukölln (– Westend) WE

05.12. (Fr) 22 Uhr
bis 08.12. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöneweide <> Baumschulenweg <> Treptower Park/Neukölln

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

kein S-Bahnverkehr: Ostkreuz <> Landsberger Allee

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahrbahn in der Hauptstraße vor An der Mole) <> S+U-Bf Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Tram-/Bushaltestelle „Möllendorffstraße/Storkower Straße“ (Zusatzhalt in der Storkower Straße) <> Bushaltestelle „Franz-Jacob-Straße“ (Halt für den S-Bf Storkower Straße in der Storkower Straße) <> S Landsberger Allee (Einstieg in der Landsberger Allee in Höhe der Tram-Haltestelle, vorm Hotel)

Bus S46: S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrich-

tung S+U-Bf Neukölln in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, ggü. Scheiblerstraße) > S Köllnische Heide > S Sonnenallee/Saalestraße (Zusatzhalt) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt im Dammweg für den S-Bf Köllnische Heide) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöneweide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) an der Position 16)

Bus S9: S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Treptower Park in der Baumschulenstraße vor Stormstraße; Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Einstieg an der Bushaltestelle „Elsenstraße/S Treptower Park“ in der Puschkinallee vor Elsenstraße, ggü. der Position 2; Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg an der Position 5)

S-Bahn-Pendelverkehr: Neukölln <> Treptower Park (im 15-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Ostkreuz (im 15-Minutentakt)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Landsberger Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S3 fährt im Abschnitt Warschauer Straße <> Spandau zu den Zeiten der S9. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S3 von Warschauer Straße bis Ostbahnhof 7 Minuten später (Warschauer Straße ab zu den Minuten 04 und 34) und in der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S3 von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher (Ostbahnhof zu den Minuten 23 und 53). Die S42 fährt von Landsberger Allee bis Schönhauser Allee 1 bis 2 Minuten (teilweise auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) früher. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Die S46 fährt von Neukölln bis Westend 9 bis 10 Minuten später. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 5 Minuten später, in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 von Schöneweide nach Flughafen BER 3 Minuten später.

In Greifswalder Straße fahren die S8 und die S85 nach Pankow 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen in Schöneweide von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Die S47 nach Spindlersfeld fährt zu allen Zeiten von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt der Pendelzug nach Neukölln von Gleis 2 und der Pendelzug nach Ostkreuz von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Beim Umstieg zwischen beiden Pendelzügen in Treptower Park ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau
 - S41 fährt Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Landsberger Allee (im 10-Minutentakt; Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)
 - S42 fährt Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln (im 10-Minutentakt; Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln)
 - S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und (außer Sa+So 12-20 Uhr) Neukölln <> Westend
 - S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide
 - S8 fährt Greifswalder Straße <> Pankow
 - S85 fährt Greifswalder Straße <> Pankow
 - S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide
- Grund:** Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW) – Kabeltiefbau, Balisenmontage und Beseitigung Gleislagefehler sowie Schadschwellenwechsel

S46 26
Königs Wusterhausen – Wildau

Nächte 01./02.12. (Mo/Di)
bis 04./05.12. (Do/Fr)
jeweils 20 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Königs Wusterhausen <> Wildau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße an der Position 1 in der Nähe des Wasserturms) <> S Wildau (Karl-Marx-Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S46 fährt Wildau <> Westend (in der Nacht 03./04.12. (Mi/Do) ab 22 Uhr Wildau <> Bundesplatz und in der Nacht 04./05.12. (Do/Fr) ab 22 Uhr Wildau <> Tempelhof)

Grund: Belastungstopfgang nach Gleis- und Weichenerneuerung

S47 27
Spindlersfeld – Schöneweide – Hermannstraße

25.11. (Di) bis 26.11. (Mi)

26.11. (Mi) bis 27.11. (Do)

jeweils 15:15 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Spindlersfeld <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Geschke-Straße – wie

Bus 165) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspree in der Oberspreestraße – wie Bus 165) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürger-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspree in der Schnellerstraße – wie Bus 165) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16 – wie Bus 165) Bitte zwischen S Spindlersfeld <> S Schöneweide auch die Buslinie 165 nutzen.

letzte S-Bahnzüge: Schöneweide ab 14:56 Uhr und Spindlersfeld ab 15:09 Uhr

erste Ersatzverkehrsbusse: Schöneweide ab 15:21 Uhr und Spindlersfeld ab 15:26 Uhr

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S45 und S46

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S47 fährt nicht, bitte benutzen Sie zwischen Schöneweide <> Hermannstraße die S45 oder S46

Grund: Schadschwellenauswechslungen und Stopfarbeiten an einer Weiche in Schöneweide

S5 S75 28
(Mahlisdorf -) Wuhletal / Wartenberg - Warschauer Straße WE

21.11. (Fr) 22 Uhr bis 24.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S5: S+U-Bf Wuhletal (Einstieg in der Alentrepentower Park vor der Buswendeschleife auf der Bahnhofseite) <> Bushaltestelle „Schlosspark Biesdorf“ (Halt für S-Bf Biesdorf im Blumberger Damm) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf in der Straße Alt-Biesdorf) <> S Friedrichsfelde Ost (Halt in der Seddiner Straße, ggü. vom S-Bahnhof)

Taktänderung: Mahlsdorf <> Wuhletal S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Zugverkehr verändert: Im Abschnitt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost fährt die S5 (anstatt der S75).

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Friedrichsfelde Ost bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S5 von Mahlsdorf bis Wuhletal 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So in Wuhletal die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg Nord 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt in Mahlsdorf die S5 nach Wuhletal von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S5 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der U5 in Richtung Berlin Hbf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So ohne Umsteigen in Mahlsdorf) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz (10-Minutentakt: Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz) – diese Linie fährt im westlichen Abschnitt Wartenberg <> Westkreuz im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So nicht (siehe bei S75)

! S75 fährt nur im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Schadschwellenauswechslungen

S5 29
Mahlsdorf - Wuhletal * *

Nacht 24./25.11. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Kaulsdorf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fahren die dort beginnenden Züge nach Warschauer Straße 2 Minuten früher ab. In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg/Strausberg Nord) 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg ist in beiden Fahrtrichtungen lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich, die Weiterfahrt erfolgt nach 1 Minute.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Kaulsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenschleifen in Mahlsdorf

S5 30
Mahlsdorf - Wuhletal * *

Nacht 25./26.11. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Kaulsdorf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fahren die dort beginnenden Züge nach Warschauer Straße 2 Minuten früher ab. In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg/Strausberg Nord) 1 Minute früher ab.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Kaulsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenschleifen in Mahlsdorf

S5 31
Strausberg Nord - Hoppegarten * *

Nacht 27./28.11. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Strausberg Nord <> Hoppegarten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S5: S Strausberg Nord (Bahnhofsvorplatz an der Prötzeler Chaussee – Bussteig 2) <> S Strausberg Stadt (Buswendeschleife im Josef-Zettler-Ring – Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle in der Ernst-Thälmann-Straße) <> S Strausberg (ZOB auf dem Bahnhofsvorplatz; Halt in Fahrtrichtung S Hoppegarten am Bussteig 2 und Halt in Fahrtrichtung S Strausberg Nord am Bussteig 3) <> S Petershagen Nord (Buswendeplatz – Bussteig 3) <> S Fredersdorf, Süd (Halt auf dem südlichen Bahnhofsvorplatz an der Brückenstraße) <> S Neuenhagen (Halt auf dem südlichen Bahnhofsvorplatz an der Wiesenstraße) <> S Hoppegarten (Halt auf dem südlichen Bahnhofsvorplatz an der Straße Am Güterbahnhof)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Hoppegarten <> Westkreuz ohne Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

In Mahlsdorf fährt die S5 nach Westkreuz (wie im Abendverkehr üblich) von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S5 S7 S75 32
Kaulsdorf / Ahrensfelde - Springpfuhl - Ostkreuz WE

29.11. (Sa) 20 Uhr bis 01.12. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Ahrensfelde <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Ahrensfelde (Einstieg in der Märkischen Allee vor Havemannstraße – wie Flixbus) <> S Mehrower Allee (Märkische Allee) <> S Raoul-Wallenberg-Straße (Märkische Allee – wie Bus X54) <> S Marzahn (Märkische Allee, in beiden Fahrtrichtungen jeweils vor Marzahner Promenade) <> S Poelchaustraße (Märkische Allee) <> S Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten – Einstieg auf der südlichen Brückenseite)

Fahrplanänderung: Die S5 fährt So 8–21 Uhr von Kaulsdorf bis Lichtenberg 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt teilweise von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 2 Minuten früher. Die S7 nach Springpfuhl hat Sa ab ca. 23 Uhr und So ab ca. 21:30 Uhr in Ostkreuz 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Springpfuhl 5 Minuten später. Die S75 fährt So 8–21 Uhr von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Springpfuhl bis Ostkreuz 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Westkreuz) – unverändert

! S7 fährt Springpfuhl <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Springpfuhl <> Westkreuz/Potsdam Hbf)

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt) – unverändert Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die Tram M6 und 16 zwischen S Marzahn <> Landsberger Allee/Rhinstraße beachten.

Grund: Brückenarbeiten am Knoten Marzahn (Landsberger Allee) und Belastungsstopfgang

S5 S7 S75 33
Ahrensfelde / Wartenberg - Warschauer Straße * *

Nacht 03./04.12. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S5 nach Mahlsdorf fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße) – unverändert

Fortsetzung auf Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 20.11.2025, bis Sonntag, 07.12.2025

Fortsetzung von Seite 23

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz), ab 23 Uhr Ahrensfelde <> Wannsee und Griebnitzsee <> Potsdam Hbf (bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen S Wannsee <> S Griebnitzsee beachten (Seite 24))

S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – unverändert

Grund: Brückenarbeiten Knoten Marzahn (Landsberger Allee) und Weichenarbeiten in Springpfuhl

Wuhletal – Warschauer Straße
(– Friedrichstraße)

Nacht 07./08.12. (So/Mo)
22:05 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. im ungefähren 3-/17-Minutentakt (stadtauswärts)

Fahrplanänderung: Die S5 nach Strausberg/ Strausberg Nord fährt von Ostkreuz bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Friedrichstraße bis Springpfuhl 1 Minute früher. In Friedrichsfelde Ost fährt die S75 nach Wartenberg 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fahren die dort beginnenden Züge nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Berlin Hbf ankommen, müssen zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S5 fährt Strausberg Nord/ Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal und Lichtenberg <> Warschauer Straße)

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf

S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost

Grund: Arbeiten am Bahnübergang

Ahrensfelde / Wartenberg –
Warschauer Straße

Nacht 27./28.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 5 bis 6 Minuten früher. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 3 Minuten später und in der Gegenrichtung von Springpfuhl bis Wartenberg 9 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die Tram M4 zwischen Falkenberg/ Zingster Straße <> Sulzfelder Straße beachten. Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die Tram M6 und 16 zwischen S Marzahn <> Landsberger Allee/ Rhinstraße beachten.

Grund: Brückenarbeiten am Knoten Marzahn (Landsberger Allee) und Weichenarbeiten

Wannsee – Griebnitzsee

Nacht 03./04.12. (Mi/Do)
23 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wannsee <> Griebnitzsee

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Wannsee <> S Griebnitzsee

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee und Griebnitzsee <> Potsdam Hbf

Bitte auch die Fahrplanänderung auf der S1 zwischen Wannsee <> Sundgauer Straße beachten.

Grund: Schienenauswechslung

Wartenberg – Warschauer Straße

Nächte 01./02.12. (Mo/Di)
bis 04./05.12. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S75 fährt in den Nächten 01./02.12. (Mo/Di) und 02./03.12. (Di/Mi) von Lichtenberg bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später. Die S75 fährt in den Nächten 03./04.12. (Do/Fr) und 04./05.12. (Do/Fr) von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S75 fährt in den Nächten 01./02.12. (Mo/Di) und 02./03.12. (Di/Mi) Wartenberg <> Lichtenberg

S75 fährt in den Nächten 03./04.12. (Mi/Do) und 04./05.12. (Do/Fr) Wartenberg <> Warschauer Straße – unverändert

Bitte in den Nächten 01./02.12. (Mo/Di) und 02./03.12. (Di/Mi) auch die Bauarbeiten im Abschnitt Ostbahnhof <> Friedrichstraße beachten (Seite 20).

Grund: Brückenarbeiten am Knoten Marzahn (Landsberger Allee)

Warschauer Straße – Westkreuz

Nacht 20./21.11. (Do/Fr)
1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,

Nächte 01./02.12. (Mo/Di)
bis 04./05.12. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/ Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

Theodor-Heuss-Platz – Ruhleben

bis 30.11. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Theodor-Heuss-Platz <> U-Bf Ruhleben

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

Grund: Gleiserneuerung

Senefelderplatz – Alexanderplatz

01.12. (Mo) bis 12.12. (Fr)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Alexanderplatz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Ruhleben

Grund: Instandsetzungsarbeiten

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis Oktober 2026

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Hermannplatz – Mehringdamm

bis 11.12. (Do)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Hermannplatz <> U-Bf Mehringdamm

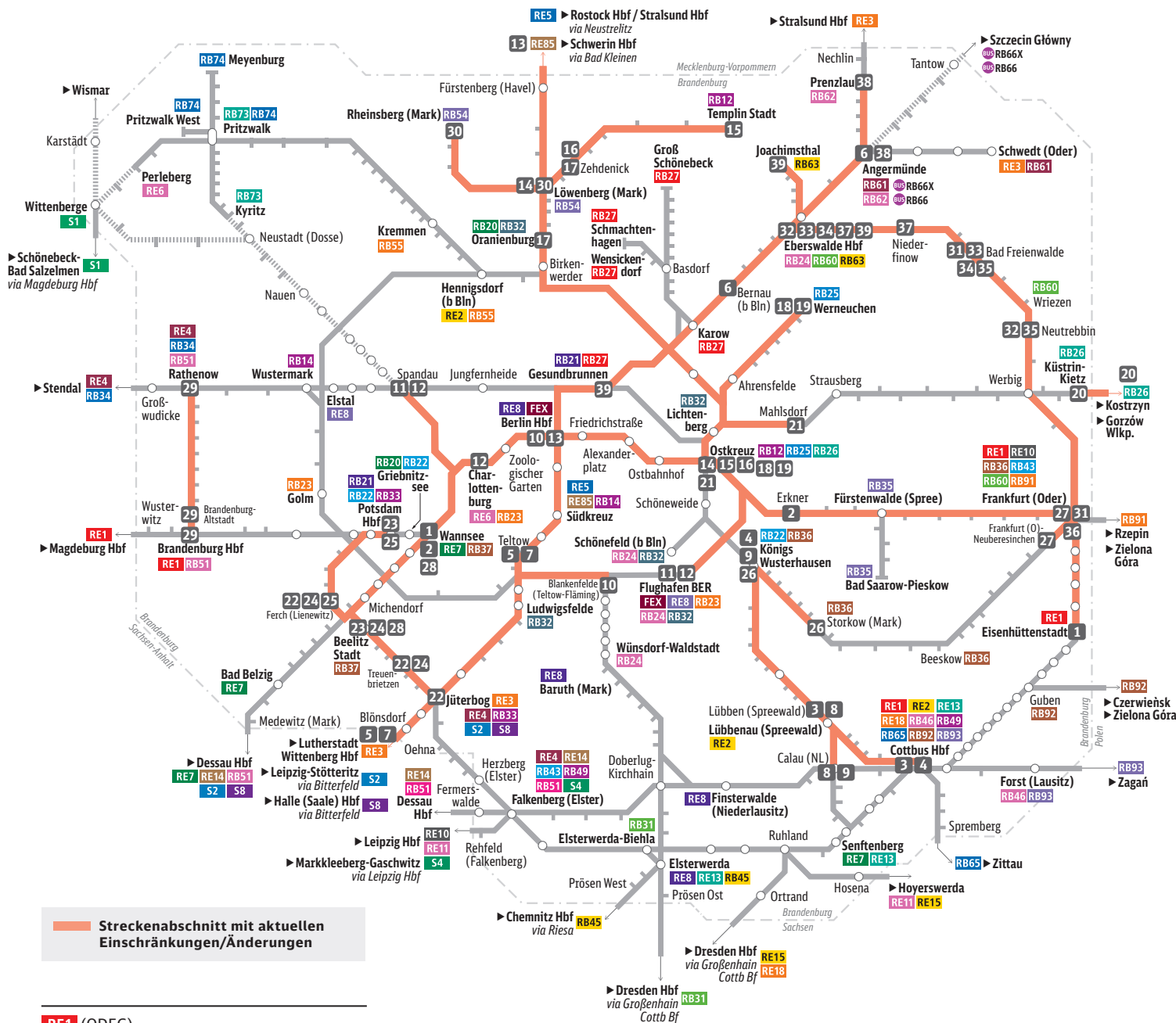
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Hermannplatz und U-Bf Mehringdamm <> S+U-Bf Rathaus Spandau

Grund: Gleiserneuerung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 20.11.2025, bis Sonntag, 07.12.2025



- RE1 (ODEG)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
bis 26.11. (Mi) 22:50 Uhr 1
! Haltausfälle, Ausfälle, Umleitungen sowie Fahrzeitenänderungen einzelner Züge im Abschnitt Berlin-Wannsee <-> Berlin <-> Frankfurt (Oder) <-> Eisenhüttenstadt
Nacht 05./06.12. (Fr/Sa) 2
! Umleitungen mit Haltausfällen im Raum Berlin
! Ersatz durch alternative Verbindungen
- RE2 (DB)**
Hennigsdorf b Bln – Berlin – Lübbenau – Cottbus
bis 05.12. (Fr) ca. 21 Uhr 3
! Zugausfall Lübben (Spreew) <-> Cottbus Hbf
! Ersatz durch Busse

- 21.11. (Fr) ca. 21 Uhr 4**
bis 23.11. (So) ca. 23 Uhr
! Zugausfall Königs Wusterhausen <-> Cottbus Hbf
! Ersatz durch Busse
- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg
Noch bis 13.12. (Sa) 5
! Sperrung Anhalter Bahn
! Ersatz durch Busse zwischen S-Bf Teltow Stadt <-> Lutherstadt Wittenberg / Oehna
- bis 21.11. (Fr) ca. 1 Uhr 6**
! Zugausfall Bernau (b Bln) <-> Angermünde
! Ersatz durch Busse

- RE4 (DB)**
Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)
Noch bis 13.12. (Sa) 7
! Sperrung Anhalter Bahn
! Ersatz durch Busse zwischen S-Bf Teltow Stadt <-> Lutherstadt Wittenberg / Oehna
- RE7 (DB)**
Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg
bis 28.11. (Fr) ca. 23 Uhr 8
! Zugausfall Lübben (Spreew) <-> Calau (NI)
! Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 20.11.2025, bis Sonntag, 07.12.2025

Fortsetzung von Seite 25

21.11. (Fr) ca. 21 Uhr 9
bis 23.11. (So) ca. 23 Uhr

- ! Zugausfall Königs Wusterhausen <> Calau (NI)
- ! Ersatz durch Busse

RE8 (ODEG)
Elstal / Wustermark – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde

Noch bis 13.12. (Sa) 10

- ! Umleitung aller Züge zwischen Berlin Hbf und Blankenfelde (Kr Teltow-Fläming)
- ! Haltausfälle in Berlin Hbf, Berlin Potsdamer Platz, Berlin Südkreuz und Berlin-Lichterfelde Ost
- ! Ersatz durch Zusatzhalte in Berlin-Lichtenberg, Berlin Ostkreuz, Berlin-Schöneweide, Schönefeld (bei Berlin) und alternative Verbindungen

24.11. (Mo) bis 26.11. (Mi) 11

- ! Umleitungen mit Haltausfällen und Fahrzeitenänderungen im Raum Berlin sowie Ausfall einiger Züge im Abschnitt Flughafen BER <> Berlin Ostbahnhof
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

04.12. (Do) bis 07.12. (So) 12

- ! Ausfall einiger Züge Flughafen BER <> Berlin-Charlottenburg bzw. Berlin-Spandau
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE85 (ODEG)
Berlin Südkreuz – Schwerin

20.11. (Do) bis 21.11. (Fr) 13

- über Nacht von 21 Uhr – 1 Uhr
- ! Zugausfall Berlin Hbf <> Schwerin Hbf
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

22.11. (Sa) ab 21:45 Uhr WE 14

- ! Zugausfall Ostkreuz <> Löwenberg
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

23.11. (So) ganztägig WE 15

- ! Einige Züge fahren mit Fahrzeitabweichungen zwischen Ostkreuz und Templin Stadt und halten teils nicht in Hohenschönhausen

01.12. (Mo) ab 21:45 Uhr 16

- ! Zugausfall Ostkreuz <> Zehdenick
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

02.12. (Di) ab 22 Uhr 17

- ! Zugausfall Oranienburg <> Zehdenick
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

26.11. (Mi) ab 22 Uhr 18

- ! Einzelne Züge fahren wenige Minuten später zwischen Ostkreuz <> Werneuchen

03.12. (Mi) bis 04.12. (Do) 19

- über Nacht von 21:30 Uhr – 5:30 Uhr
- ! Zugausfall Ostkreuz <> Werneuchen
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlk.

Noch bis 21.11. (Fr) 18:30 Uhr 20

- ! Zugausfall Kostrzyn <> Küstrin-Kietz
- ! Ersatz durch Busse

26.11. (Mi) bis 27.11. (Do) 21

- über Nacht von 22 Uhr – 6:30 Uhr
- ! Zugausfall Ostkreuz <> Mahlsdorf
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB33 (ODEG)
Potsdam – Jüterbog

Noch bis 13.12. (Sa) 22

- ! Zugausfall Jüterbog <> Treuenbrietzen (Ferch-Lienewitz)
- ! Ersatz durch Busse

27.11. (Do) – bis 28.11. (Fr) 23

- über Nacht von 22:30 Uhr – 5:30 Uhr
- ! Zugausfall Potsdam Hbf <> Beelitz Stadt
- ! Ersatz durch Busse

29.11. (Sa) bis 30.11. (So) 24

- über Nacht von 22:30 Uhr – 0:30 Uhr
- ! Zugausfall Ferch-Lienewitz <> Beelitz Stadt bzw. Treuenbrietzen
- ! Ersatz durch Busse

06.12. (Sa) 8–14 Uhr 25

- ! Zugausfall Ferch-Lienewitz <> Potsdam Hbf
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

26.11. (Mi) ab 22 Uhr 26

- ! Zugausfall Königs Wusterhausen <> Storkow
- ! Ersatz durch Busse

01.12. (Mo) bis 02.12. (Di) 27

- über Nacht von 22 Uhr – 5 Uhr
- ! Zugausfall Frankfurt (Oder) <> Frankfurt (Oder) Neuberesinchen
- ! Ersatz mit Stadtlinienverkehr

RB37 (ODEG)
Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee

22.11. (Sa) ca. 7–16 Uhr 28

- ! Ausfall aller Züge auf gesamtem Laufweg
- ! Ersatz durch Busse

RB51 (ODEG)
Rathenow – Brandenburg

21.11. (Fr) bis 27.11. (Do) 29

- jeweils ca. 19:45–0:30 Uhr
- ! Zugausfall Brandenburg Hbf bzw. Brandenburg-Altstadt <> Rathenow
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

21.11. (Fr) ab 19:30 Uhr 30

- ! Zugausfall Rheinsberg <> Löwenberg
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Noch bis 21.11. (Fr) 5:30 Uhr 31

- ! Zugausfall Bad Freienwalde <> Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

21.11. (Fr) ab 23:45 Uhr 32

- ! Zugausfall Eberswalde <> Neutrebbin
- ! Ersatz durch Busse

21.11. (Fr) 5–6 Uhr + ab 22:15 Uhr 33

- ! Zugausfall Eberswalde <> Bad Freienwalde
- ! Ersatz durch Busse

Noch bis 21.11. (Fr) Betriebsschluss 34

- ! Zugausfall Bad Freienwalde <> Eberswalde
- ! Ersatz durch Busse

22.11. (Sa) + 23.11. (So) WE 35

- jeweils ganztägig
- ! Zugausfall Bad Freienwalde <> Neutrebbin
- ! Ersatz durch Busse

25.11. (Di) bis 5:30 Uhr 36

- ! Zugausfall Schönfließ Dorf <> Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

04.12. (Do) ab 21:30 Uhr 37

- ! Zugausfall Eberswalde <> Niederfinow
- ! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)
Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)

21.11. (Fr) ab 18:30 Uhr 38

- 24.11. (Mo) bis 04.12. (Do)
- jeweils 6:30–17:30 Uhr
- ! Zugausfall Angermünde <> Prenzlau
- ! Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)
Joachimsthal – Eberswalde

Noch bis 21.11. (Fr) Betriebsschluss 39

- ! Zugausfall Berlin-Gesundbrunnen <> Eberswalde <> Joachimsthal
- ! Ersatz durch Busse und RE3 und RB24

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE3 (DB)
Berlin – Stralsund Hbf

01.12. (Mo) ca. 4 Uhr 40

- bis 05.12. (Fr) ca. 4 Uhr
- ! Ausfall aller Züge im Abschnitt Greifswald – Stralsund Hbf
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG
DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte
für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICECENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof
Ebene –1**
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1**
Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Friedrichstraße
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Hauptbahnhof¹
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau¹
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

**Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen¹**
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ im DB Reisezentrum

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 18. November 2025

Berlin macht Dampf

Nostalgiefahrten

Neue Termine!

Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

29. November	Volldampf zum Potsdamer Weihnachtsmarkt
29. November	Adventsdampf ab Potsdam
30. November	Adventsdampf ab Lichtenberg
6. Dezember	Die „Eisgurke“ – Spreewald inkl. Kahnfahrt
7. Dezember	Geschichte(n) auf der Ringbahn
13. Dezember	Quedlinburg „Advent in den Höfen“
14. Dezember	Auf neuen Gleisen durch den Berliner Süden – Dresdner Bahn!
20. Dezember	Schnellzug zum Weihnachtsmarkt Leipzig
21. Dezember	Stadtrundfahrt ab Schöneweide und Lichtenberg



www.Berlin-macht-Dampf.com



IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber:

punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 4. Dezember 2025

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



punkt 3 online lesen:
→punkt3.de

Freude verschenken und die Region unterstützen



Präsente aus Brandenburg sorgen unterm Baum garantiert für leuchtende Augen

Hand hoch, wer schon alle Weihnachtsgeschenke zusammen hat! Für alle, denen noch was fehlt – oder die noch nicht die richtige Idee haben, womit man den Liebsten eine Freude machen könnte – ist vielleicht bei den folgenden Tipps eine Inspiration dabei. Was alle diese Geschenke eint: Sie kommen aus Brandenburg. Man tut mit dem Kauf also gleichzeitig was Gutes, unterstützt die Region und bekommt einen schönen Anlass für einen Ausflug. punkt 3 wünscht viel Freude beim Verschenken!

Schokoladige Weihnachtsgrüße

In der Confiserie Felicitas wird Genuss großgeschrieben. Hier wird hochwertige belgische Rohschokolade zu köstlichen Pralinen-Kreationen, Hohlfiguren, Tafelschokoladen und individuellen Schokoladen-Karten verarbeitet – alles in Handarbeit. Wer gemütlich stöbern möchte, besucht den Laden in Potsdam. Auch Bestellungen über den Onlineshop sind möglich.



Foto: Confiserie Felicitas

→ felicitas-schokolade.de

Confiserie Felicitas

Gutenbergstraße 26, 14467 Potsdam

► Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23** **RB33** **S7**, weiter mit **Tram 92, 96** bis Potsdam, Brandenburger Straße

Köstliche Uckermark

Etwas für Feinschmecker und Heimatverbundene: Regionale Spezialitäten aus der Uckermark, Uckerkaas, Uckereis, Molkereiprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, Brotaufstriche, Senf, Plattenservice, Präsentpakete in verschiedenen Variationen und Kaffeespezialitäten finden sich im Q-Regio-Hofladen in Prenzlau sowie im zugehörigen Onlineshop.



Foto: Alena Lampe

→ q-regio.de

Q-Regio-Hofladen

Friedrichstraße 11, 17291 Prenzlau

► Bf Prenzlau **RE3** **RB62** (+ rund elf Minuten Fußweg)

Gemeinsame Zeit verschenken

Im Herbst über die bunten Blätter an den Bäumen staunen, im Sommer die lauen Abende vor Ort genießen oder im Frühling die aufblühende Natur auf dem Gelände bewundern: der



Foto: Baumkronenpfad Beelitz-Heilstätten

Baumkronenpfad auf dem Gelände der ehemaligen Beelitzer Heilstätten überrascht zu jeder Jahreszeit. Mit einem Gutschein für einen Besuch vor Ort verschenkt man außerdem gemeinsame Zeit – und über die freut sich garantiert jede:r!

→ baumundzeit.de

Baum und Zeit

Straße nach Fichtenwalde 13, 14547 Beelitz-Heilstätten

► Bf Beelitz-Heilstätten **RE7** (+ rund 14 Minuten Fußweg)

Handgemachte Aufstriche

In der „marmelo manufaktur brandenburg“ in Rheinsberg werden in

Handarbeit Fruchtaufstriche, Fruchtcremes, Zitrus-Marmeladen, Karamell-



Foto: Katrin Wagner

cremes und vegane Curds hergestellt. Bei der Zubereitung der Produkte wird auf eine sorgfältige und aromaschonende Verarbeitung geachtet. Im Ladengeschäft und Café in Rheinsberg werden alle Produkte stilvoll und ansprechend präsentiert. Auch das Zusammenstellen und Verpacken von Geschenkkörben ist möglich. Wer sich einen Überblick über das Angebot verschaffen will, wird zudem im Onlineshop fündig.

→ marmelo-manufaktur.de

marmelo manufaktur brandenburg

Mühlenstraße 12, 16831 Rheinsberg

► Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6**, weiter mit **BUS 764** bis Rheinsberg, Schloss